

Unsere Gemeinde



Zugestellt durch Post.at

Altenmarkt
Thenneberg
Nöstach
Klein-Mariazell
St. Corona

e-mail: marktgemeinde@altenmarkt-triesting.gv.at
<http://www.altenmarkt-triesting.gv.at>

Nr. 3 Jahrgang 46 September 2026



collensis 2026
(FESTIVAL GEISTLICHER MUSIK)

Programm Seite 25



Bauernmarkt Seite 26/27

Up to date durch
den Herbst.



CITIES

Titelbild: Ernst Gruber

RÜCKBLICK DES BÜRGERMEISTERS....



Entenrennen der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt



Kultursommer am Hafnerberg



30 Jahre 1. TMC



Spatenstich Triesting-Gölsental-Radweg



1. FC Rötz e.V. Tischtennis - SKV Altenmarkt Sektion Tischtennis



Pferdefestival Gestüt Winter



Pferdefestival Gestüt Winter

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und ich muss sagen, dass ich durchaus über das Wetter in den letzten Monaten entsetzt bin, auch, weil ich als Landwirt besonders erkennen muss, welchen Schaden die Trockenheit, das Fehlen von Niederschlag, an der Natur und der Ernte anrichtet. Natürlich gab es auch früher schon Trockenperioden, aber niemals in diesem Ausmaß. Ich zitiere hier GeoSphere Austria (früher die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik): „Die vergangenen zwölf Monate werden als die trockensten seit Messbeginn im Jahr 1850 in die Geschichte eingehen. In der Zeit von 1. Jänner bis 12. August 2026 hat es auf 72 Prozent der österreichischen Landesfläche mehr trockene Tage gegeben als in jedem der vergangenen 65 Jahre. Seit 23. Februar 2026 herrschte in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein nahezu durchgehendes Niederschlagsdefizit. Schließlich habe es hier etwa nur die Hälfte des Niederschlages gegeben, den es sonst durchschnittlich gibt.“ Wir haben mit unserer Wasserversorgung die letzten Monate gut überstanden, wenngleich auch wir schwierige Situationen zu bewältigen hatten. Weil bei einer Druckreduzierstation ein Ventil kaputt war, verloren wir 4,5 m³ Wasser pro Stunde. Schwierig war die Suche nach dem Leck, weil der betroffene Abschnitt mit diversen Absperreinrichtungen bei Asphaltierungsarbeiten völlig zugedeckt wurde. Dank unseres Gemeindevormannes und Wassermeisters Thomas Blühberger konnte man schließlich den Fehler finden und

reparieren. Vielen Dank für seinen Einsatz und den der anderen Gemeindevormänner. Dennoch müssen wir in Zukunft gezielter und sparsamer beim Wasserverbrauch vorgehen. So wird es im kommenden Jahr einen Pool-Befüllungsplan geben, in dem man sich online oder im Gemeindeamt eintragen muss, damit nicht zu viele Poolbesitzer gleichzeitig ihr Schwimmbad füllen, was heuer teilweise zur völligen Entleerung der Wasserbehälter führte. Ein bisschen mehr gemeinsam statt „ich“ wäre auch in diesem Zusammenhang schön. Genaueres entnehmen Sie der Homepage der Gemeinde oder fragen im Gemeindeamt nach.

Viele Veranstaltungen in der Sommerzeit prägten unser Gemeindeleben: „Rock in Altenmarkt“ (sehr gut besucht – vielen Dank an Georg Zuckerstätter und sein Team), Feuerwehrfeste, Sonnenwendfeiern, Kirchweihfest mit dem 2. Chöretreffen, „Philipp Griessler & Band“ und „Jörg Schneider & Friends 10.0“ (heuer mit Orchester) im Rahmen des Kultursommers Altenmarkt und schließlich das „NÖ-Pferdefestival“ am Gestüt Winter und das „Sommerfest im Stiftskeller“. Ein Höhepunkt war sicher auch der Rückblick auf 25 Jahre „Playback-Show“ der FF-Nöstach-Hafnerberg. Was die Darstellerinnen und Darsteller da über viele Jahre auf die Bühne brachten, war grandios. Schön, dass auch ich mit vielen Gemeinderatskollegen und Freunden jahrelang Teil der Show sein durfte, noch schöner, das noch einmal zu sehen. Ich danke allen Besuchern, die zu den Veranstaltungen gekommen sind, aber auch jenen, die zum Gelingen der Events beigetragen haben. Altenmarkt zeigte sich



wieder von seiner vielfältigen Seite – für jeden war etwas dabei.

Am 14. August erfolgte der Spatenstich für den Triesting-Gölsental Radweg beim Sportbahnhof in Altenmarkt. ARGE-Sprecher Michael Wurmetzberger (Bürgermeister von Kaumberg) begrüßte alle und DI Franz Paikl (Ziviltechniker) stellte dem erschienenen Publikum das Projekt vor. Seitens des Landes NÖ war Landtagsabgeordneter Bürgermeister Christoph Kainz anwesend, der die Initiative begrüßte und die Unterstützung des Landes zusicherte. Schon jetzt wurde in Hainfeld mit den Bauarbeiten begonnen, welche sich sukzessive ins Triestingtal fortbewegen und bald auch in Altenmarkt ankommen werden. Dann wird der Radweg, so wie seit vielen Jahren geplant, auf die stillgelegte Bahntrasse verlegt werden, weniger gefährlich und steil sein und allen als wunderbarer Freizeitweg zur Verfügung stehen.

Oftmals, wenn man zuhause zusammenräumt, fallen große Mengen an Sperrmüll an und die Wertstoffsammelstelle bei der Kläranlage nimmt diesen Abfall auch gerne an. Dennoch muss ich Sie darauf aufmerksam machen und darum bitten, Sperrmüll nur in Haushaltsmengen anzuliefern, da sonst die Kapazitäten rasch an ihre Grenzen kommen. In diesem Zusammenhang möchte ich auf

die Homepage des GVA-Baden (Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden) hinweisen (www.gvabaden.at), denn dort gibt es die Möglichkeit, über das Eingabefenster „Trenn ABC“ genau zu erfragen, wohin welcher Abfall entsorgt werden muss. Auch sonst bietet diese Homepage Interessantes zu Thema Ent-

sorgung.

Am Ende meines Beitrages wünsche ich, wie jedes Jahr, allen Schulanfängern, aber auch allen bereits aktiven Schülerinnen und Schülern viel Glück und Spaß beim Lernen und allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern einen wunderbaren Herbst, möglichst mit normalen Witterungsbedingungen und

entsprechend vorkommenden Niederschlägen.

ÖkR Josef Balber
(Bürgermeister der Marktgemeinde
Altenmarkt an der Triesting)



Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Bei Fragen
kontaktieren
Sie uns unter
0800 800 333



Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv





Werte Gemeindebürger!

Der Sommer 2026 hat sich von der sonnigsten Seite gezeigt. Was wünschen wir uns Besseres?

Wenn jedoch unsere Wasservorräte knapp werden, und zwar so, dass alle Haushalte dazu angehalten sind, nur das wirklich Notwendige zu verbrauchen, dann verdunkelt sich die sonnige Seite schon etwas.

Dass diese Rekordtemperaturen,

verbunden mit kaum Niederschlägen, in die Geschichtsbücher eingehen werden, ist sicher. Was mich aber als praktizierenden Landwirt mit Sorge erfüllt, sind die geringen Niederschlagsmengen der letzten Jahre über die Wintermonate, die im Besonderen für die Wälder und das Quellwasser von großer Bedeutung sind. Dass sich der Laubwald im Sommer schon herbstlich verfärbt und Nadelbäume aufgrund der Trockenheit reihum absterben, hat für mich eine neue Qualität. Unsere Wälder erfüllen, so vermute ich, äußerst wichtige Aufgaben, die wir Menschen als Lebensgrundlage benötigen. Natürlich wirken sich solche Ereignisse auf die Land- und Forstwirtschaft direkt finanziell aus, wobei das tatsächliche Schadensausmaß

dieses Wetterphänomens erst in den kommenden Jahren sichtbar wird. Sollte aber der Wasserhahn nur mehr tröpfeln, dann wird es auch für den privaten Haushalt sofort zu einem Problem.

Sie können sicher sein, dass wir seitens der Gemeinde, dort wo sie verantwortlich ist, sämtliche Anstrengungen unternehmen, Wasser in ausreichender Menge zur Verfügung zu stellen.

Ob wir Niederschläge in ausreichender Form bekommen, liegt leider nicht in unserer Hand.

Unsere Hoffnung besteht aber darin, dass solche Temperaturrekord eher die Ausnahme bleiben.

Ihr Vizebürgermeister
Anton Pechhacker



©Privat

Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



Profi
BAUSTOFFE
www.profi.baustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at

STAATLICH KONZESSIONIERTES IMMOBILIENBÜRO

Thomas Mahkovec

www.IMMOBILIENOPTIMIERUNG.at

Immobilien – Optimierung

SANierter BUNGALOW in Wr. NEUSTADT!

Thermisch sanierter Bungalow in Massivbauweise in sehr gesuchter, ruhiger Wohnlage. Cirka 85 m² Wohnnutzfläche, 3 Zimmer, Vollkeller, Garage. Behindertengerechter Zugang! Grundstücksgroße 471m². Preis auf Anfrage!

St. Corona: MIETWOHNUNG mit FERNBLICK!

Seltene Gelegenheit: Gepflegte 3 Zimmerwohnung in modernem 2-Parteienhaus, ca. 90m² WFL + 2 TERRASSEN (OST und WEST-seitig)+ca. 20 m² Lagerraum, KFZ-Abstellplatz, Gartenmitbenützung! Mitarbeit im Stall auf Wunsch möglich. (Pferde, Esel, Alpakas)! Details auf Anfrage!

St. Corona: 2 schöne BAUPLÄTZE vor TEILUNG!

Die Teilung von einem cirka 2000m² großen Grundstück ist in Vorbereitung. Wunderbare AUSSICHTS- und ERHOLUNGSLAGE umgeben von Wald und Wiesen. Traumhafter Bauplatz in erhabener, gesuchter Höhenlage! BESTE WERTANLAGE! Details auf Anfrage.

ALLAND, Am Lerchenfeld Sonnige Grünlage!

Schönes Grundstück mit 705m², massiv gebauter Bungalow, teils sanierungsbedürftig, aber bereits mit PELLETSHEIZUNG, MELLER-Kaminofen, ca. 150m² Wohnnutzfläche, GARAGE, Carport. VB: € 359.000,- Alle Preise jeweils zuzüglich ca.10% Nebenkosten!



Gerne beraten wir auch Sie über neue Wohn- Heiz- bzw. Bauformen, wann und wie Ihre Liegenschaft speziell in diesen sehr interessanten, „spannenden“ Zeiten optimal zu verwerten ist. Den gesetzlich vorgeschriebenen ENERGIEAUSWEIS erstellen wir für unsere Kunden weiterhin kostenlos! Vereinbaren Sie einen Beratungstermin in unserem

gemütlichen „Waldbüro“ in Groisbach 88. Ihr Makler mit



Thomas MAHKOVEC

*Ihr persönlicher
Immobilienberater im Ort seit 2000!*

Thomas Mahkovec
☎ +43(0)676 900 3166
✉ t.mahkovec@aon.at
A-2534 Alland, Groisbach 88

EINSCHÄTZUNG – OPTIMIERUNG – VERWERTUNG

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr besuchten im Juni das Musical „Robin Hood“ in der Mittelschule Weissenbach. Die Vorstellung sorgte bei den jungen Zuschauern für Begeisterung.

In der letzten Kindergartenwoche besuchte uns der Zauberer Matteo, der Kinder und Erwachsene mit seinen Tricks zum Staunen brachte.

Heuer haben wir uns im Rahmen eines kleinen Festes von 20 „Lernwerkstattkindern“ verabschiedet. Es war uns eine Freude, die Kinder in ihrer Entwicklung zu beobachten, zu begleiten und zu unterstützen.

Allen Schulanfängern wünschen wir nun, dass der Schulstart der Beginn einer wunderbaren Zeit ist. Mit spannenden Fragen, netten Begegnungen und Erlebnissen, die man nicht vergisst. Nutzt jede Gelegenheit zu lernen und zu wachsen.



Fotos: Kindergarten Altenmarkt



NÄHE VERBINDET.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at



Alexander Fischer

0664/80 109 5168

alexander.fischer@nv.at

Ing. Georg Grandl

0664/80 109 5302

georg.grandl@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG

2500 Baden

Pfaffstättner Straße 3



Für Krankentransporte
od. Rehabfahrten
rufen Sie bitte
01 / 662 50 50

*Wir bewegen Kranke. Und das seit mehr
als 25 Jahren. Mit sehr viel Sorgfalt,
Kompetenz und Verantwortung.*

Das versprech ich Ihnen.

SANITÄTSRAT
Hubert A. PELIKAN
Geschäftsführer



Wir bieten:

- Ambulanzflüge
- Krankentransporte (auch weltweit), bei Bedarf mit Notarztbegleitung
- Fahrten zur Kur- und Rehabilitation
- Rollstuhl- und Behindertentransporte
- Privatfahrten (für div. Erledigungen)
- 24-Stunden-Betreuung zu Hause
- Krankentransporte für gehfähige Patienten

Medical Air Ambulance Service Austria

Wien- Bez. Baden - Wr. Neustadt - Bez. Oberpullendorf

24/7 Tel.: 01/6625050

E-Mail: office@maasa.at
www.maasa.at

KIRCHENCHOR HAFNERBERG

Der Kirchenchor Hafnerberg sang zu Pfingsten traditionell eine moderne Messe. Am Pfingstsonntag fanden sich alle SängerInnen beim Antoniusbründl ein, wo die „Volksliedmesse“ von Andreas Gassner zum Besten gegeben wurde, gefolgt von der „Windhaager Messe“ zu Fronleichnam. Zum Saisonabschluss sang der Kirchenchor anlässlich des 70. Geburtstages von Dr. Otmar Rychlik zur Sonntagsmesse am 28.6.2026, wobei unter anderem auch der eigens von Dieter Bartl komponierte „Psalm 23“ hier seine Uraufführung fand.

Die Gesamtleitung aller den Kirchenchor betreffenden Veranstaltungen liegt seit nunmehr 28 (!) Jahren in den Händen von Andreas (Andi) Bartl, nachdem davor bereits sein Vater Othmar den Kirchenchor viele Jahre geleitet hatte. Andi gelang es, den Kirchenchor zu verjüngen und zu vergrößern. Er möchte möglichst hochwertige Chormusik im Amateurbereich produzieren, wobei ihm die Gemeinschaft aber das noch größere Anliegen ist als



das musikalische Niveau.

„Nebenbei“ ist Andi Chorleiter-Stellvertreter und aktiver Tenor im Männergesangsverein Thenneberg. Die Musik ist für Andreas Beruf und Hobby zugleich. Seit Jahrzehnten unterrichtet Andi an der Musikmittelschule Weissenbach. Das jährliche, höchst erfolgreiche Schulmusical in seiner heutigen Form geht auf ihn zurück. Ein weiteres Steckenpferd neben der Musik ist das Theater, wobei er einerseits als Regisseur tätig ist, andererseits einfach auch gerne sehr viele Theaterstücke liest oder als Zuschauer besucht. Jedes Jahr führt er Regie,

wenn die Landjugend kurz nach Weihnachten zum Theaterbesuch am Hafnerberg einlädt. Eines seiner größten Projekte ist sicher, wenn es alle vier Jahre am Hafnerberg heißt: Ein Dorf spielt Theater.



Foto: Kirchenchor Hafnerberg

Schatten veredelt den Sommer
Sonnenschutz vom Fachmann

2571 Altenmarkt, Hauptstrasse 32 www.malerhandwerk.at 02673 20007-10

Rudolf Parzl e.U.

Das Malerhandwerk



HECKENTAG



Stöbern. Bestellen. Abholen.

Von den ersten Blüten im Frühjahr bis zu den letzten Früchten im Herbst bieten heimische Bäume und Sträucher Nahrung, Schutz und Lebensraum für Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer und viele andere Bestäuber. Je umfangreicher das Wildgehölzangebot, desto bunter wird auch die Bestäubervielfalt.

Pflanze mit dem Heckentag 2026 ein Paradies aus heimischen Sträuchern und Bäumen, alten Obstsorten und Fruchtsträuchern, das weit über den eigenen Garten hinaus wirkt. So werden Lebensräume verbunden und Landschaften gestärkt.



So einfach geht's!



Stöbern & informieren

Entdecke unser umfangreiches Angebot aus Sträuchern, Bäumen, alten Obstsorten, Fruchtsträuchern und Heckenpaketen online.



Gehölze online bestellen

vom 1. September bis Mitte Oktober



Abholung am Heckentag

7. November 2026
oder Lieferung bis Mitte November

HECKENTAG.AT



Mensch im Mittelpunkt

.....
**24-Stunden-
Betreuung**

Daniela Staudinger

Tel.: 0699/108 00 202

E-Mail: staudinger.agentur@gmail.com

Energie sparen im eigenen Zuhause

Eine Geschichte, die zeigt, wie viel möglich ist.

Der folgende Text stammt von Manfred Rieser, einem Triestingtaler aus Günselsdorf und engagierten Gemeinderat, der bereit war seine Erfahrung zu teilen. „Es freut mich solche Erfolgsgeschichten zu hören! Es zeigt, dass wir am Weg der Energiewende den richtigen Pfad eingeschlagen haben“, so KEM-Manager Jakob Fröhling.

Wenn man in einem älteren Haus lebt, kennt man dieses Gefühl: Die Energiekosten steigen, der Gasverbrauch ist hoch, und man fragt sich, ob das wirklich so bleiben muss. Genau an diesem Punkt standen wir im Jahr 2022. Unser Einfamilienhaus war 25 Jahre alt, die Gasheizung lief zuverlässig, aber verbrauchte über 33.000 kWh im Jahr. Dazu kamen rund 6.500 kWh Strom. Obwohl wir bereits den Dachboden gedämmt und einige Fenster erneuert hatten, war klar: so kann es nicht weitergehen.

Der Wunsch, unabhängiger zu werden, wurde immer stärker. Unabhängig von Gaspreisen, unabhängig von politischen Krisen, unabhängig von einem erratischen Energiemarkt. Und ehrlich gesagt: Auch unabhängig von einem Dienstleister, der uns mitten im Winter tagelang mit einer halb reparierten Therme im Kalten sitzen ließ. All das führte zu einer Entscheidung, die unser Zuhause und unser Lebensgefühl nachhaltig verändert hat.

Im Frühjahr 2023 wagten wir den ersten Schritt: Wir installierten eine Photovoltaikanlage mit 7,5 kWp und ergänzten sie um einen 10kWh Batteriespeicher. Zum ersten Mal hatten wir das Gefühl, die Sonne arbeite für uns. Im Herbst folgte die Anschaffung einer Luftwärmepumpe – ein Schritt, der dank unserer bestehenden Fußbodenheizung technisch erstaunlich unkompliziert war. Und weil wir bei jedem Auftrag auf lokale Betriebe setzten, fühlte sich das Projekt nicht nur sinnvoll, sondern auch richtig an.

Mit der Zeit kamen weitere Verbesserungen dazu: neue Dichtungen für Fenster und Türen, eine Wallbox für unser Elektroauto und eine Erweiterung der PV-Anlage. Da wir das Gefühl von Wärme und Geborgenheit lieben, planen wir nun sogar einen Kachelofen – nicht aus Notwendigkeit, sondern als Wohlfühlfaktor für die Übergangszeit.

Der schönste Moment? Ganz klar: Als der Gasan-

schluss endgültig abgedreht wurde. Ein Gefühl von Freiheit, das man kaum beschreiben kann. Heute geben wir keinen Cent mehr für Gas aus. Mit Wärmepumpe und Elektroauto liegt unser Strombezug bei rund 8.000 kWh pro Jahr. Und wir haben gelernt, unseren Energieverbrauch zu verstehen. Jeder Haushalt hat seine Energiefresser – wir kennen unsere jetzt und gehen bewusster damit um. Natürlich war der Weg dorthin nicht immer einfach. Man muss sich mit neuen Technologien beschäftigen, Angebote vergleichen, Entscheidungen treffen und manchmal auch technische Hürden überwinden. Aber genau deshalb waren verlässliche, kompetente Partner so wichtig, denn am Ende zählt nicht der billigste Preis, sondern Vertrauen und Qualität.

Finanziell hat sich das Projekt ebenfalls gelohnt: Durch Förderungen, etwa die Mehrwertsteuerbefreiung für die PV-Anlage und die „Raus aus Öl und Gas“-Förderung für die Wärmepumpe, konnten wir die Investitionen deutlich reduzieren. Die jährliche Einsparung von rund 3.500 Euro zeigt, dass sich der Schritt nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich auszahlt.

Wenn wir heute zurückblicken, würden wir jedem raten, sich einfach zu trauen. Man muss nicht alles selbst wissen. Wichtig ist, den ersten Schritt zu wagen und gute Partner zu suchen. Der Rest ergibt sich und jeder Fortschritt motiviert weiter.

Unser KEMManager Jakob Fröhling hat uns ermutigt, unsere Erfahrungen zu teilen, und genau das möchten wir weitergeben: Es ist möglich, sein Zuhause energieeffizienter, unabhängiger und zukunftssicher zu machen. Schritt für Schritt, mit Herz und Hausverstand.



**Klima- und Energie-
Modellregionen**

Wir gestalten die Energiewende

Triestingtal





Christian Kapeller **Holzschlägerung in Gärten & Brennholzhandel**
Baumabtragungen
 2572 St. Corona / Schöpfl Nr. 72
 2571 Thenneberg 222
 Tel.: 0664 / 43 444 04
christian.kapeller@aon.at



R&L
ENTSORGUNGS
SERVICE

3033 Klausen-Leopoldsdorf
 Hochstrass 554
 Tel. 02773 / 466 74
 Fax 02773 / 466 74 74
office@entsorgungsservice.at

Ihr Partner in allen Entsorgungsfragen:
 Containerdienst, Kanalreinigung, Räumungen, Entsorgung aller Art

www.entsorgungsservice.at

Installationen ROMAN NAGL GmbH

Priefamtann 34/1, 2532 Heiligenkreuz

Mobil: 0664/3147953

Tel.: 02258/30043

office@installationen-nagl.at

www.installation-nagl.at

GAS - WASSER - SOLAR - HEIZUNG

Victoria Steinbacher

Brandmalerei/Deko

· Thenneberg 19 · 2571 Altenmarkt an der Triesting

· 0660/5049088

stadthof85@gmx.at

* setze gerne eure Wünsche um
 * handgemacht



Ihr Friseursalon

A-2560 Berndorf, Mühlgasse 7

T: 02672/828 70

M: 0650/5903094

A-2571 Altenmarkt a.d. Triesting

Hauptstrasse 35

M: 0650/2202325

Um Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um Voranmeldung

PENSIONISTENVERBAND ÖSTERREICH ORTSGRUPPE ALTENMARKT - THENNEBERG-ST. CORONA - KLEIN-MARIAZELL - HAFNERBERG-NÖSTACH

Unser diesjähriger Mutter-Vater-tagausflug am 29. Mai 2026 führte uns zum Ramswirt und seiner Bullenschau nach Kranichberg bei Gloggnitz.

Es gab eine interessante Führung. Anschließend besuchten wir den Eisgreißler in Krumbach. Über 40 Personen freuten sich über den schönen Ausflug.

Am 25. Juni 2026 fand unsere „Fahrt ins Blaue“-Überraschungsfahrt zur Hohen Wand statt. Nach zweistündiger Wanderung ging es nach Ödlitz zum Heurigen.

Im Juli organisierten wir gemeinsam mit den Seniorenbund (unter Obmann Alfred Pechhacker) eine Wanderung zur Araburg. Ca. 60 Personen nahmen daran teil.

Am 5. August trafen wir uns

wieder zu einem gemütlichen Zusammensein mit den Senioren bei der Schöpfelhex in St. Corona.

Von 14.-16. August veranstalteten wir unseren zweiten Flohmarkt, der trotz extremer Hitze sehr gut besucht und sehr erfolgreich war. Ein Dankeschön an alle Besucher, die sich die Zeit genommen haben, um bei uns vorbeizuschauen.

Am 3. September 2026 genossen wir eine Heurigenschiffahrt am Neusiedlersee.

Darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Besondere Geburtstage:

Fr. Buchleitner Herta feierte am 23. Mai 2026 den 70. Geburtstag,

Fr. Hardwieger Irmgard feierte am 21. Juni 2026 den 80. Geburtstag.

Hr. Hollenberger Wilhelm feierte am 25. Juni 2026 den 90. Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und alles Gute.

Nächster Vereinsnachmittag am Mittwoch, den 8. September 2026 ab 14 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Mit lieben Grüßen

Obfrau Brigitte Körbler u. Team



**PENSIONISTEN
VERBAND
NIEDERÖSTERREICH**

Ortsgruppe
Altenmarkt/Thenneberg

Fotos: Pensionistenverband Altenmarkt



Familienland*Stars: Niederösterreich holt die besten familienfreundlichen Initiativen vor den Vorhang

Projekte in vier Kategorien können bis 31. Oktober eingereicht werden.

St. Pölten (08.9.2026) Gelebte Familienfreundlichkeit braucht innovative Ideen und engagierte Menschen. Bereits etabliert hat sich die Auszeichnung von familienfreundlichen Unternehmen in Niederösterreich im Rahmen der Familienland*Stars. Nun – mit der neu ins Leben gerufenen Kategorie „Familienfreundliche Initiativen“ – holt die Familienland Niederösterreich GmbH herausragende Projekte und bewährte Best-Practice-Modelle außerhalb des Arbeitsumfeldes vor den Vorhang: Sie verbessern das Leben von Familien nachhaltig und leisten einen wertvollen Beitrag zu einer kinder- und familienfreundlichen Gesellschaft. „Mit der Präsentation der eingereichten Initiativen möchten wir erfolgreiche Projekte aus Niederösterreich sichtbar machen, den fachlichen Austausch fördern und Anreize schaffen, bewährte Konzepte zu übernehmen und weiterzuentwickeln. Gesucht werden Initiativen, die Familien als Ganzes oder gezielt Eltern, Erziehungsberechtigte sowie Kinder unterstützen. Inklusion und Diversität werden dabei als wichtige Querschnittsthemen in vier Kategorien berücksichtigt“, betont Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Die Einreichfrist endet am 31. Oktober 2026.

Eingereicht werden können Projekte aus den Bereichen Spielplätze und Schulfreiräume, Bildungsinitiativen, Betreuung und Unterstützung sowie Freizeitgestaltung, Bewegung und Sport. Teilnahmeberechtigt sind Gemeinden, Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, Non-Profit-Organisationen, kirchliche und private Initiativen sowie engagierte Einzelpersonen, die mit ihren Initiativen einen wertvollen Beitrag zur Stärkung von Familien in Niederösterreich leisten. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass sich die Projekte bereits in Umsetzung befinden oder erfolgreich abgeschlossen wurden. In der Kategorie „Spielplätze und Schulfreiräume“ darf der Projektabschluss höchstens fünf Jahre zurückliegen. Darüber hinaus müssen alle eingereichten Projekte einen aktuellen und nachweisbaren Beitrag zur Familienfreundlichkeit leisten und auf eine nachhaltige, langfristige Wirkung ausgerichtet sein.

Die Teilnahme erfolgt über ein Online-Formular auf der Website der Familienland Niederösterreich GmbH. Eine qualifizierte Fachjury bewertet die eingereichten Projekte und kürt die Bestplatzierten in den einzelnen Kategorien. Die Auszeichnung erfolgt schließlich im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in St. Pölten. Die jeweils drei Erstplatzierten jeder Kategorie werden mit dem Familienland-Preis ausgezeichnet und erhalten attraktive Preisgelder als Anerkennung für ihr herausragendes Engagement für Familien in Niederösterreich. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zur Einreichung befinden sich auf familienland.at.

Rückfragen an: Karin Feldhofer, 02742 9005 13484, karin.feldhofer@noel.gv.at oder
Sophie Moser, 02742 9005 13474, sophie.moser@noel.gv.at

SKV ALTENMARKT – ZWEIGVEREIN TISCHTENNIS

www.skvaltenmarkt-tt.net - www.ttvoberestriestingtal.org



News vom SKV Altenmarkt Sektion Tischtennis

Vorab möchte ich mich kurz als neuer Obmann des SKV Altenmarkt Sektion Tischtennis vorstellen – mein Name ist Andreas Gamauf, ich wohne in Thenneberg, bin 55 Jahre alt und im Verein als Spieler seit 2019 aktiv.

Mein erstes Dankeschön möchte ich an Bernhard Chladek, für seine jahrelange Vereinsführung sowie die reibungslose Übergabe, richten – ich bin sehr froh, dass er dem Verein erhalten bleibt, und sich nun vollumfänglich dem Nachwuchs widmen kann. Ein weiteres Dankschön gebührt den Sponsoren, die uns treu seit Jahren unterstützen, und natürlich der Gemeinde, die uns die Räumlichkeiten für die Ausübung unseres Sports zur Verfügung stellt.

Unser Verein wird heuer mit etwas weniger Mannschaften als in der Vergangenheit im Einsatz sein, doch dafür greifen wir ausschließlich auf Spieler zurück, die schon seit langen Jahren im Verein tätig sind und auch dessen Rückgrat bilden.

Natürlich wäre es aber schön, wenn der eine oder andere sportbegeisterte Gemeindegänger versuchen würde, in den Tischtennissport hineinzuschnuppern – der Sport ist wirklich für alle Altersklassen geeignet, das Verletzungsrisiko ist minimal, und man trainiert nicht nur den Körper, sondern v.a. auch die Reaktionsfähigkeit und damit das Gehirn. Mit etwas Ballgefühl und ein wenig Training merkt man schnell, dass man seine Fähigkeiten rasch steigert – und unsere oberste Prämisse ist nicht der sportliche Erfolg, sondern dass sich alle in einem familiären Umfeld wohlfühlen und gerne nach Altenmarkt Tischtennis spielen gehen – und nach dem Sport soll auch das Vereinsleben nicht zu kurz kommen.

Sollten Sie es probieren wollen, schauen Sie an einem Dienstagabend ab 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche: 17-18:30 Uhr) einfach in der Volksschule Altenmarkt vorbei, und schnuppern Sie ein wenig in den Tischtennissport hinein, alle Vereinsmitglieder freuen sich schon über zahlreichen Besuch!



Foto: SKV Altenmarkt-Sektion Tischtennis



Der „neue“ alte Stiftskeller in Klein-Mariazell



Ein Ort für jeden Anlass!



Geburtstag ▪ Hochzeit ▪ Taufe
▪ Seminar ▪ Tagung ▪ Firmen-
event ▪ Konzert ▪ Lesung ▪
Ausstellung ▪ und vieles mehr!



Jetzt anfragen!*

* Ermäßigungen für Mitglieder und
Stifterinnen und Stifter

www.stiftskeller.info

Info: 0660 / 762 16 57

Mariazell
im wienerwald

KINDERGRUPPE REGENBOGEN



Abwechslungsreiche Ferienbetreuung in Alten- markt an der Triesting!

Die Ferienbetreuung für die Volksschulkinder des Ortes findet – je nach Gesamtanzahl der Kinder – in der Kleinkindergruppe oder auch in unseren Horträumen statt.

Hier konnten wir gemeinsam vieles erleben: lustige Spiele am Sportplatz, plantschen in der Triesting, Wichtelwegwanderung durch den Wald, gemeinsames Frühstück, Germzopf backen, gruppendynamische Spiele im Turnsaal der VS, neue Gesellschaftsspiele kennenlernen und natürlich künstlerisches Gestalten! Zudem gab es im Hort jeden Morgen eine Übungszeit, um sich wieder langsam auf die Schule vorzubereiten.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr!



Fotos: Kindergruppe Regenbogen



0664/343 00 61



VICKY HÄUSLER
VERSICHERUNG FINANZIERUNG LEASEN GEWERBEABSICHERUNG

info@vhaeusler.at



Rechtsanwalt
Dr. Manfred Hollenberger
Verteidiger in Strafsachen

Allgemeinkanzlei

insbesonders:

Verkehrsrecht, Unfallschäden
Schadenersatz- und
Gewährleistungsrecht
Reiserecht
Ehe-, Familien- und Erbrecht
Arbeits- und Sozialrecht
Miet- und Wohnrecht
Exekutions- und Insolvenzrecht

Verwaltungsrecht
NÖ Gemeinderecht
Verwaltungsstrafrecht

Strafverteidigung

Verträge aller Art

Treuhandenschaft über das elektronische Treuhandbuch
der RAK Wien

Kanzlei: 1010 Wien, Herrngasse 6-8/4/1

mobil: +43 664 989 10 60, tel: +43 1 532 0 550, fax: +43 810 955 433 8046, email: kanzlei@hollenberger.at

Sprechstelle: St. Corona am Schöpfel 63, 2572 Kaumberg

**ra
g
h**

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

für die Gemeinden Altenmarkt, Kaumberg, Weißenbach, Pottenstein

03.	Oktober 2026	Dr. Michael Furlinger.....Pottenstein	02672/853030
17.	Oktober 2026	Dr. Markus Sommer.....Berndorf	02672/87795
07.	November 2026	Dr. Michael Furlinger.....Pottenstein	02672/853030
14.	November 2026	Dr. Markus Sommer.....Berndorf	02672/87795
21.	November 2026	Dr. Michael Furlinger.....Pottenstein	02672/853030
05.	Dezember 2026	Dr. Michael Furlinger.....Pottenstein	02672/853030
12.	Dezember 2026	Dr. Markus Sommer.....Berndorf	02672/87795
26.	Dezember 2026	Dr. Markus Sommer.....Berndorf	02672/87795

ACHTUNG !

Da bis zum Druck der Zeitung keine weiteren Wochenenddienste ersichtlich waren,
finden Sie den aktuellen Ärztedienst auch unter

www.arztnoe.at

Mit großer Wahrscheinlichkeit ist davon auszugehen, dass die unbesetzten Wochenenden
wieder durch die diensthabenden Ärzte in Hainfeld übernommen werden.

Rufen Sie zuerst beim diensthabenden Arzt an, ob er zu Hause erreichbar ist.
Er könnte sich auch auf Visite befinden!



ZAHNÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

03./04.	Oktober 2026	Dr. B. Schmid-Renner, 2532 Heiligenkreuz	02258/8580
10./11.	Oktober 2026	Dr. Michael Scheicher, 2752 Wöllersdorf	02633/43800
17./18.	Oktober 2026	Dr. Meike Braun, 3170 Hainfeld	02764/2344
24.-26.	Oktober 2026	Dr. Corina-Elena Curescu, 2542 Kottingbr.	02252/71128
31.	Oktober 2026	Dr. Audrey Botjan, 2514 Möllersdorf	02252/52647
01.	November 2026	Dr. Audrey Botjan, 2514 Möllersdorf	02252/52647
07./08.	November 2026	Dr. Jürgen Puth, 2514 Traiskirchen	02252/745869
14./15.	November 2026	Dr. Andrea Krebs, 2512 Tribuswinkel	02252/49819
21./22.	November 2026	Dr. Michael Scheicher, 2752 Wöllersdorf	02633/43800
28./29.	November 2026	Dr. Regina Radl, 2353 Guntramsdorf	02236/52455
05./06.	Dezember 2026	Dr. Andrea Krebs, 2512 Tribuswinkel	02252/49819
08.	Dezember 2026	Dr. Chr. Greifeneder, 2483 Ebreichsdorf	02254/75888
12./13.	Dezember 2026	Dr. Joh. Witkowitz-Forster, 2560 Berndorf	02672/82294
19./20.	Dezember 2026	Dr. Max. Oedendorfer, 2542 Kottingbrunn	02252/76997
24./25.	Dezember 2026	Dr. Amelia Schlanitz, 2700 Wr. Neustadt	02622/27711
26./27.	Dezember 2026	Dr. Sandra Ney, 2700 Wr. Neustadt	02622/22929
31.	Dezember 2026	Dr. Lukas Dosti, 2486 Pottendorf	02623/73853

! Änderungen vorbehalten !

www.notdienstplaner.at

Zahnärztenotfalldienst von jeweils 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr



**Fotografiere DEINE
Gemeinde**
Schicke uns ein Bild deines Lieblingsplatzes
oder einer besonderen Stelle unseres Ortes.
Gerne veröffentlichen wir dieses in der
Gemeindezeitung!

Sende dein schönstes Foto an:
axmann@altenmarkt-triesting.gv.at



ZÖCHNER ERDBAU & TRANSPORT GMBH **2571 ALTENMARKT**



Tel.: 02673/24000
office@zoechnererdbau.at



GAS
WASSER
HEIZUNG

Tel 02673 24107
2571 Altenmarkt



NÖ SENIOREN ORTSGRUPPE ALTENMARKT AN DER TRIESTING



Am 21. Mai 2026 besuchten wir das älteste Wohnschloss Österreichs – das Schloss Greinburg in Grein/Donau. Bei einer Schlossführung konnten wir die wundervoll ausgestatteten herzoglichen Festräume der Familie Sachsen-Coburg und Gotha bestaunen. Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter ins Landesklinikum Mauer zur NÖ Landesausstellung 2026, die unter dem Titel „Wenn die Welt Kopf steht – Mensch. Psyche. Gesundheit“ stand. Den Abschluss bildete ein Besuch beim Qualitätsheurigen Harm in Ober-Grafendorf.

Unser heuriges Sommerfest fand am 19. Juni 2026 im Gasthaus Rehberger in Altenmarkt statt. Erfreulicherweise konnten wir neben unseren eigenen Mitgliedern auch wieder viele Seniorinnen und Senioren aus der Ortsgruppe Pottenstein mit ihrem Obmann Walter Dörflinger begrüßen. Auch

heuer gab es schöne Tombola-Preise zu gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender! Für die musikalische Unterhaltung sorgten der Obmann Alfred Pechhacker und Anton Steiner auf der Ziehharmonika.

Am 26. Juni 2026 fand unsere erste Fahrt ins Blaue statt. Das Ziel dieses Halbtagsausfluges war nicht bekannt und wir wurden mit einer Fahrt in das schöne Schneeberggebiet an der Hohen Wand überrascht. In Zweiersdorf kehrten wir im Gasthof Mohr zu einer kleinen Stärkung ein. Danach ging es weiter in die Mohr-Sederl-Fruchtwelt, wo uns der Chef persönlich durch die Produktionsstätte führte und wir verschiedene Säfte verkosten durften. Auf der Heimfahrt kehrten wir in Ödlitz beim Weingut Herzog ein.

Am 2. Juli 2026 wanderten wir bei perfektem Wetter gemeinsam mit den Pensionisten Ortsgruppe Altenmarkt/Thenneberg auf die

Araburg. Eine Gruppe startete den Fußmarsch beim Parkplatz am Gerichtsberg, eine andere Gruppe wanderte vom Parkplatz Araburg/Laabachtal weg, wo es ein Shuttle-Service für jene gab, die nicht so gut zu Fuß waren. Ein herzliches Dankeschön an die Chauffeure!

Es hat uns sehr gefreut, dass sowohl von den Senioren als auch von den Pensionisten viele Mitglieder an dieser Wanderung teilgenommen haben. Es war eine sehr nette, gemeinsame Begegnung.

Am 5. August 2026 trafen wir uns am Nachmittag in St. Corona bei Katrin Huber – Schöpflhex. Gemeinsam mit den Pensionisten Ortsgruppe Altenmarkt/Thenneberg verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden unter freiem Himmel.

Monika Karner (Schriftführerin)
im Namen des Vorstandes

Fotos: NÖ SENIOREN



Schloss Greinburg



Araburg



Fahrt ins Blaue



St. Corona - Schöpflhex

SACHKUNDE FÜR HUNDE - WAS GILT SEIT 1. JULI 2026 ?

Seit 1. Juli 2026 gilt in ganz Österreich der neue bundesweite Sachkundenachweis für Hundehalter*innen. In Niederösterreich bestehen zusätzlich Übergangsregelungen bis 30. Juni 2027.

Ziel ist es, zukünftige Hundehalter*innen besser auf den Alltag mit Hund vorzubereiten und damit mehr Sicherheit für Mensch und Tier zu schaffen.

4 Stunden Theorie vorab

Wer erstmals einen Hund aufnimmt und keine Ausnahme erfüllt, muss vor Aufnahme der Hundehaltung 4 Stunden Theorie absolvieren.

Vermittelt werden unter anderem Grundlagen zu Haltung, Verhalten, Gesundheit, Alltag und Verantwortung.

2 Stunden Praxis im ersten Jahr

Zusätzlich sind 2 Unterrichtseinheiten Praxis mit dem eigenen Hund innerhalb des ersten Jahres der Hundehaltung zu absolvieren.

Übergangsregelung in Niederösterreich:

Wer den bisherigen allgemeinen Sachkundenachweis nach dem NÖ Hundehaltegesetz – den sogenannten NÖ Hundepass – bis 30. Juni 2027 absolviert hat, bekommt diesen als Theorieteil des neuen Sachkundenachweises anerkannt.

Die 2 Stunden Praxis mit dem eigenen Hund sind aber trotzdem verpflichtend.

Wer bereits einen Hund hält

Wer schon länger einen Hund hält und keinen neuen Hund aufnimmt, hat aufgrund der neuen bundesweiten Regelung in der Regel keinen zusätzlichen Handlungsbedarf.

Wer bereits einen Hund hält und einen weiteren aufnehmen möchte oder früher schon einen Hund hatte, kann unter bestimmten Voraussetzungen von Ausnahmen betroffen sein. Hier lohnt sich eine individuelle Prüfung der persönlichen Situation.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential

Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential („Listenhunde“) sowie für behördlich als auffällig eingestufte Hunde gelten in Niederösterreich zusätzliche Anforderungen. Neben der allgemeinen Sachkunde kann hier auch die erweiterte Sachkunde mit mehr Praxisstunden erforderlich sein.

Sachkundekurse direkt in Altenmarkt.

**Der erste Theorie-Termin findet direkt in der Gemeinde Altenmarkt statt:
02. und 03. Oktober 2026**

Die Theorie wird auf 2 x 2 Stunden aufgeteilt. Nach beiden Einheiten bleibt zusätzlich Zeit für Fragen. Die praktische Sachkunde findet bewusst in kleinen Gruppen mit maximal 4 Mensch-Hund-Teams oder individuell im 1:1 statt.

Mehr Informationen

Alle Details, Übergangsregelungen und Kursmöglichkeiten findest du unter:

sniffdog.company/sachkunde

Sachkunde-Kurse in Altenmarkt

Mit Karin Fleer gut informiert
in die Hundehaltung starten.



Erster Theorie-Termin direkt
in Altenmarkt: 02. & 03.10.2026

- ✓ 2 x 2 Stunden Theorie
- ✓ Praxis in Kleingruppe oder 1:1
- ✓ Für Ersthundehalter*innen und zur Praxis-Ergänzung

Alle Details auf sniffdog.company/sachkunde



Hinweis: Diese Information dient der allgemeinen Orientierung und stellt keine individuelle Rechtsberatung oder verbindliche Rechtsauskunft dar. Maßgeblich sind die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und die Informationen der zuständigen Behörden.

LANDJUGEND HAFNERBERG - NÖSTACH



Sonnwendfeier 2026

Am 13. Juni 2026 luden wir wie jedes Jahr zu unserer Sonnwendfeier am Budlerkogel ein. Beim Herrichten waren wir heuer sehr flott. Die Musik vom „Vierfünftel Blech“ sorgte im Zelt ab 19:30 Uhr für ordentliche Stimmung und umrahmte unsere Feier mit Blasmusik-Schmankerln zum Mitklatschen und Mitsingen. Zur späteren Stunde startete dann die Partynacht mit DJ in der Waldbar, in der bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gelacht und gesungen wurde.



©Landjugend Hafnerberg-Nöstach

Unsere Grillmeister versorgten wie jedes Jahr unsere Besucherinnen und Besucher mit Würstel, Grillkoteletts und Pommes. Auch die Erdbeerbowle war mal wieder ein voller Erfolg.

Ein großer Dank gilt unseren engagierten Sprengelmitgliedern und natürlich unseren zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die mit uns gefeiert haben.

Wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr!

Projektmarathon 11.- 13. September 2026

Heuer sind wir wieder dabei und top motiviert in 42,195 Stunden ein Projekt auf die Beine zu stellen. Um mehr darüber zu erfahren, können Sie uns gerne auf unseren Social-Media-Kanälen verfolgen. Wir sind schon sehr gespannt auf unser diesjähriges Projekt und freuen uns sehr darauf.

Landjugend Hafnerberg- Nöstach

Herzlich Willkommen

Garthof & Pension
Stiftstaverne
Klein-Mariazell

Öffnungszeiten:
Montag - Ruhetag

Dienstag - 10:00 bis 22:00 Uhr

Mittwoch - 10:00 bis 22:00 Uhr

Donnerstag - 10:00 bis 22:00 Uhr

Freitag - 10:00 bis 22:00 Uhr

Samstag - 10:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag - 9:00 bis 21:00 Uhr

Fam. Kaira
+43 267324901

office@stiftstaverne-kleinmariazell.at
www.stiftstaverne-kleinmariazell.at

Jeden Mittwoch ist Sur-Schnitzel Tag!



Ihr Meisterbetrieb seit 1960
im oberen Triestingtal



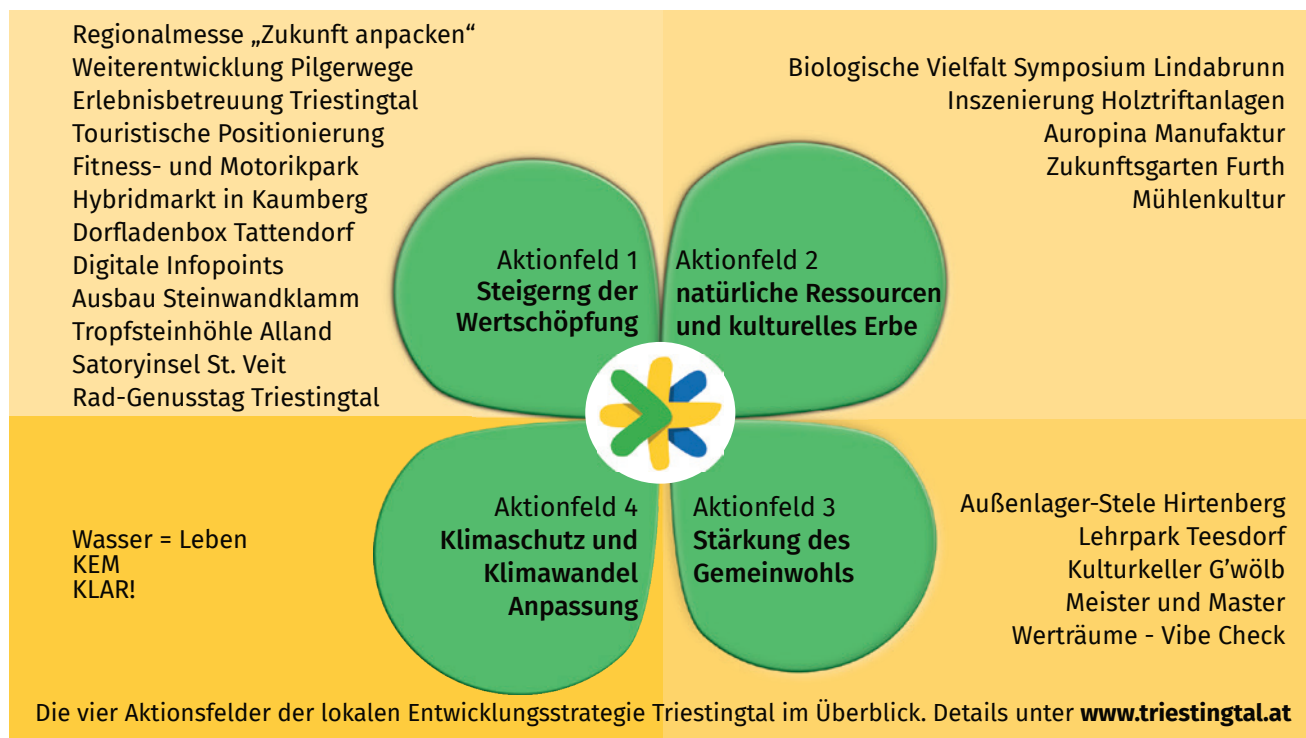
WARTUNGSARBEITEN MASSANFERTIGUNGEN
REPARATUREN FENSTER & TÜREN
SANIERUNGEN MÖBELBAU

Beratung - Planung - Ausführung

Alexander Cepko KG · Hauptstraße 62 · 2571 Altenmarkt · office@cepko.at · T 02673/2238

LEADER WIRKT! Umsetzungstand LEADER-Strategie 2023-2027

Die Gemeinde Altenmarkt beteiligt sich seit fast 20 Jahren am EU-Programm LEADER und ist Teil der LEADER-Region Triestingtal+. In der aktuellen Periode konnten bereits viele Projekte unterstützt werden. Für weitere Initiativen in den vier Schwerpunktthemen der lokalen Entwicklungsstrategie ist dies bis Ende 2027 möglich.



GROSSE

BUCH-AUSSTELLUNG

ANFANG NOVEMBER

2027

mit **Joesi Prokopetz**
 “Es lebe der Zentralfriedhof”



cellensis 2026

{FESTIVAL GEISTLICHER MUSIK}

Freitag, 06.11.2026 / 19.30 Uhr / Wallfahrtskirche Hafnerberg

Eröffnungskonzert

Annelie Gahl – Violine, Jenny Lippl – Violine, Herwig Neugebauer – Violone
Wolfgang Kogert – Orgel & Artist-in-Residence

„cellensis“ konnte erstmalig für dieses Konzert den Organisten Wolfgang Kogert als Artist-in-Residence (Gastkurator) gewinnen und dieser garantiert mit den eingeladenen exzellenten MusikerInnen für ein wunderbares Gesamterlebnis aus Raum und Musik in der herrlichen Wallfahrtskirche am Hafnerberg. Die renovierte Orgel aus der Barockzeit, die auch unter fachlicher Begleitung von Wolfgang Kogert in den Originalzustand von 1767 zurückversetzt wurde, wird den Raum mit beeindruckenden Klängen erfüllen. Passend zum barocken Rahmen, sind Werke aus der Zeit rund um die Erbauung der Pflieger-Orgel zu hören.

Sonntag, 8.11.2026 / 15:00 Uhr / Wallfahrtskirche St. Corona

Sonntagskonzert: „Wechselspiel“

„Camerata Via Sacra“ – Georg Weirer – Trompete, Veronika Weber – Violine, Carolin Ratzinger – Querflöte, Florina Pejrimovsky – Gesang, Daniel Fischer – Orgel
„Wiener Glasharmonika Duo“ – Christa und Gerald Schönfeldinger

In diesem Konzert stellt „cellensis“ zwei besondere Ensembles vor. Während die „Camerata Via Sacra“ ihr Programm „Victoria, mein Heiland ist erstanden!“ präsentiert, kommt das „Wiener Glasharmonika Duo“ mit einem wiederentdeckten Instrument in die Wallfahrtskirche St. Corona, das nach seiner sensationellen Karriere im 18. Jahrhundert in einen fast zweihundertjährigen Dornröschenschlaf versunken war. Die beiden Virtuosen gehören zu den weltweit führenden Interpreten auf Glasharmonika und Verrophon. Lassen Sie sich von den außergewöhnlichen, verschiedenartigen Klängen in diesem Konzert überraschen.

Samstag, 14.11.2026 / 19:30 Uhr / Basilika Klein-Mariazell

Konzert: „Requiem“ von Gabriel Fauré und Wolfgang Amadeus Mozart

„Motettenchor Herzogenburg & Gäste“, Orchester „Con Spirito“
Martina Daxböck – Sopran, Neelam Brader – Alt, Sebastian Poglitsch – Tenor, Stefan Zankl – Bass
Otto Schandl – Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart und Jacob Pach, der letzte Abt von Klein-Mariazell, starben beide im Jahr 1791 – der eine am 5. Dezember, der andere bereits am 30. September. Zuvor hatte Pach sein Kloster noch einmal zu einer letzten Blüte geführt, bevor es 1782 aufgehoben wurde. Geblieben sind von beiden Zeugnisse zeitloser Kraft: die von Johann Bergl prachtvoll ausgemalte Basilika und die unvergängliche Musik Mozarts. An diesem Abend fügen sie sich, gemeinsam mit dem „Requiem“ von Gabriel Fauré, welches im ersten Teil zur Aufführung gelangt, zu einem einzigartigen und unvergesslichen Gesamtkunstwerk.

Sonntag, 15.11.2026 / 9:00 Uhr / Basilika Klein-Mariazell

Messe zu Ehren des Hl. Leopold und „cellensis“ – Festmesse

Männerchor-Doppelquartett „Almbleaml“
Richard Büchsenmeister – Leitung

Der Tradition des Festivals entsprechend, gestaltet ein Chor aus der näheren Umgebung die Festivalmesse. Es freut uns, das Männerchor-Doppelquartett „Almbleaml“ aus Hernstein begrüßen zu dürfen, das die Messe mit besonderen Leckerbissen der sakralen Musik aus verschiedenen Epochen gestalten wird. Das Ensemble, welches durch viele Auftritte weit über das Triestingtal hinaus bekannt ist, wird den herrlichen barocken Rahmen der Basilika Klein-Mariazell mit wunderbaren Klängen zur Ehre Gottes füllen.

BAUERNMARKT AM HAFNERBERG



Niederösterreichischer Bauernbund
AUS LIEBE ZUM LAND

Unser Bauernmarkt am Hafnerberg fand heuer am Sonntag, den 6. September statt.

Begonnen wurde die Feier mit einer Festmesse, zelebriert von unserem geschätzten Herrn Pfarrer, Pater Karl-

Heinz Wiegand um 10 Uhr in der Wallfahrtskirche. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst wieder von unserer Blasmusik.

Die Kernaussage des Sonntagsevangeliums lautete: Wenn jemand auf schlechte Wege gerät, und du ihn nicht auf höfliche Art davon versuchst abzubringen, so machst du dich mitschuldig!

Im Anschluss an die Hl. Messe wurden am Dorffestplatz, unter Begleitung unserer Musikkapelle, zahlreiche Ehrengäste begrüßt. Bezirkshauptmann Mag. Ing. Christian Pehofer, Dechant Pater Alois Hüger und ÖkR. Bürgermeister Josef Balber erwiesen uns die Ehre. Aber auch Bürgermeister aus Nachbargemeinden waren ebenso anwesend wie Vertreter der Bauernkammer, des Wienerwaldtourismus und der Leaderregion. Auch die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen, vertreten durch die Bezirksbäuerin Irene Pechhacker, war anwesend. Im Jahr 2026 wird nämlich das 50-jährige Bestandsjubiläum gefeiert. Erfreulich war auch der Besuch einer Abordnung aus unserer Partnerstadt Rötze, welche schon am Tag zuvor bei einem Tischtennisturnier ihr Können unter Beweis stellte.

Im Anschluss an die Begrüßung sorgte unsere Blasmusikkapelle für beste Stimmung am Platz. Später gab auch ein Harmonikaspieler sein Bestes.

Einer unserer Höhepunkte war dieses Jahr eine Trachtenmodenvorführung durch die Firma „Trachtenliebe“ aus Herzogenburg, wobei mehrere bekannte Gesichter ihre Modelqualitäten unter Beweis stellten. Während der Umkleidetätigkeit wurden die Besucher mit den Tanzkünsten der „Kindertanzgruppe Schwarzenbach an der Gölsen“ überrascht.

Diese Auftritte konnten auf der Bühne, die von der Dorfgemeinschaft Hafnerberg-Nöstach zur Verfügung gestellt wurde, durchgeführt werden. Ein großes Danke dafür.

Die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes fand

auch heuer in bewährter Weise im Feuerwehrhaus statt. Ein Dankeschön an die Feuerwehr für die unkomplizierte Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten.

Unsere Kinder und Jugendlichen hatten in der Hüpfburg und auf der Riesenrutsche viel Spaß. Auch die Fahrt mit einer Kutsche war bei Jung und Alt sehr begehrt.

Die Angebotspalette von bäuerlichen Produkten über selbstgemachtes Kunsthandwerk, von künstlerisch bemaltem Geschirr, über Blumenschmuck und gravierten Holzprodukten, von Honig und selbstgemachten Mehlspeisen bis hin zu Bier, war besonders umfangreich.

Es ist beinahe selbstverständlich, dass unsere Blasmusikkapelle für Auftritte bereitsteht. Deshalb möchte ich auf diesem Weg meinen besonderen Dank aussprechen.

Des Weiteren gilt der Dank dem Gemeindebauernbund und seinen Funktionären, der MG Altenmarkt und ihren Bediensteten, der FF Nöstach-Hafnerberg, den Grundbesitzern, die Parkflächen zur Verfügung gestellt haben, der Pfarre Hafnerberg, die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat, den zahlreichen Sponsoren aus unserer Gemeinde, aber auch über deren Grenze hinaus. Die Firma Zöchner stellte uns die Zaunelemente für die Absperrung ebenso wie Parkplatzfläche zur Verfügung. Andreas Bartl sorgte mit der Tonanlage der Neuen Mittelschule für die ordnungsgemäße Beschallung bei der Begrüßung und den Vorführungen. Die Landjugend stellte ihr Zelt zur Verfügung. Sehr viele Helfer, im Besonderen die Mitglieder der Ortsgruppen, beteiligten sich an den Vorbereitungsarbeiten ebenso wie an der Eintrittskontrolle und den abschließenden Aufräumarbeiten.

Euch allen möchte ich herzlich Danke sagen!

Zum Schluss darf ich allen Besuchern, die gekommen sind und die Produkte unserer Verkaufsstände genossen und gekauft haben oder vielleicht Blut gespendet haben, den Dank der Bauernmarktgemeinschaft und des Gemeindebauernrates aussprechen, und Sie schon jetzt einladen zum 44. Bauernmarkt am 1. Sonntag, im September des kommenden Jahres.

Vizebürgermeister Anton Pechhacker



AUSSCHUSS FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND GEMEINDEFRIEDHÖFE

Liebe GemeindebürgerInnen!

Das Infektionsgeschehen in Österreich ist im Spätsommer (August 2026) insgesamt ruhig, und schwere Atemwegserkrankungen oder Grippewellen sind derzeit kaum aktiv.

Die aktuelle Situation bei Infektionskrankheiten stellt sich wie folgt dar:

Atemwegsviren (COVID-19, Influenza, RSV): Die klassischen Winter- und Frühlingswellen von Grippe (Influenza) und RSV sind seit langer Zeit vorüber. Auch Corona (SARS-CoV-2) spielt aktuell im allgemeinen Infektionsgeschehen eine sehr untergeordnete Rolle. Es werden derzeit nur sehr geringe Zahlen an schweren akuten respiratorischen Infektionen in den Spitälern verzeichnet. Sommer- und sporadische Erreger: Es treten vereinzelt leichte, fieberhafte Viruserkrankungen auf. Gelegentlich sind saisonale Allergien (wie Gräserpollen) je nach Region noch leicht spürbar, klingen aber weitgehend ab. Überwachung: Offizielle und laufend aktualisierte Berichte zu meldepflichtigen oder neu auftretenden Infektionskrankheiten stellt die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit im AGES-Radar für Infektionskrankheiten zur Verfügung.

Expertinnen und Experten raten dazu, sich rechtzeitig vor der nächsten Erkältungssaison im Herbst wieder über das aktuelle Gesundheitsportal www.gesundheit.gv.at zu empfohlenen Schutzimpfungen (wie gegen COVID-19 oder Influenza) zu informieren.

Im Jahr 2012 wurde die erste **asiatische Tigermücke** in Österreich entdeckt und 2022 wurde diese im Rahmen des Gelsenmonitorings erstmals in allen Bundesländern in Österreich gefunden, wobei etablierte Populationen, die den Winter bei uns überstehen können, aber bisher nur in Teilen von Wien, Graz und Linz bestehen.

Diesbezüglich möchte ich Ihnen dahingehend berichten, dass diese ein möglicher Überträger von über 20 verschiedenen Krankheitserregern ist. Viele davon, wie z. B. Dengue, Zika oder Chikungunya, können von den heimischen Stechmückenarten nicht übertragen werden.

Die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, kurz AGES, führt in Kooperation mit den Ländern, Universitäten und Vereinen im Auftrag des Gesundheitsministeriums Gelsen-Monitorings in ganz Österreich durch. Das Monitoring besteht aus zwei Teilen: einem Experten-Monitoring mit Ovitrap und einem Citizen Science Projekt.

Für das Experten Monitoring werden österreichweit an ca. 60 Standorten Ovitrap („Eigelegefallen“) aufgestellt, die vom Mai bis Oktober wöchentlich auf Eigelege containerbrütender Gelsenarten untersucht werden. In Städten wird aufgrund der wärmeren Temperatur als im Umland das Überleben von Tigermückenpopulationen über den Winter begünstigt. So konnten sich die Tigermücken seit ihren ersten Funden in Wien (2020) und Graz

(2021), in beiden Fällen in Kleingartensiedlungen, inzwischen über große Teile dieser Städte ausbreiten. Die kostenfreie App für die BürgerInnen „Mosquito Alert“ liefert ein Werkzeug, mit dem einfach mögliche Tigermücken gemeldet werden können. Die eingesendeten Fotos werden von ExpertInnen begutachtet und die Funde auf einer öffentlich zugänglichen Karte angezeigt, wodurch aufgrund dieser Daten die lokale Ausbreitung im städtischen Raum überwacht werden kann.

Um die Ausbreitung von Tigermücken zu vermeiden, müssen mögliche Brutstätten für die Tigermücke wie folgt dargestellt beseitigt werden:

Kleine Wasserstellen wie Vogeltränken oder Blumenuntersetzer mindestens einmal pro Woche entleeren; Kleinstwasserstellen wie Schirmständer, Zaunrohre, Vertiefungen in Astgabeln oder Dekorelemente abdecken oder mit Sand befüllen; Gegenstände wie Gießkannen, Reifen, leere Blumenkästen, Aschenbecher unter Dach lagern oder umdrehen, damit sich kein Wasser ansammeln kann; Regentonnen verschließen oder mit feinmaschigem Insektenschutzgitter bedecken.

Abschließend darf ich Ihnen noch zur Kenntnis bringen, dass Herr Gerhard Kozel als „THE INNER GAME MENTOR“ im Rahmen der Initiative **Gesunde Gemeinde** bereits in den Gemeinden Dürnkrot, Ebenthal und Filzmoos Vortragsabende gestalten durfte.

Aus dieser Erfahrung heraus möchte er auch in unserer Gemeinde einen kostenfreien Vortragsabend unter dem Motto

„Impulse, die Menschen stärken. Vorträge, die nachwirken.“ anbieten. Er wird Ihnen alltagstaugliche Impulse, persönliche Erfahrungen und Gedanken, die Menschen dabei unterstützen können, ihre innere Stärke wieder zu entdecken und Herausforderungen bewusster zu begegnen, vermitteln. Der Vortrag ist für Sie kostenlos auf der Gemeinde. Sollte Sie diese

Idee ansprechen, würde ich mich über eine Rückmeldung auf der Gemeinde oder auch bei mir persönlich freuen.

Kontakt Daten Kozel:
+43/6645212427,
g.kozel@gerhard.at,
<https://www.gerhard.co.at>

Ich darf Ihnen sohin einen wunderbaren Herbst wünschen und bleiben Sie weiterhin gesund.

Dr. Manfred Hollenberger
(Obmann des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gemeindefriedhöfe)

immo-company.at

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Ohne Stress oder
lange Wartezeit?



Jetzt anfragen: 0664 84 10 770

gaby.huber@immo-company.at

Zukunftsberuf Maler*in & Beschichtungstechniker*in

*Wir bilden Lehrlinge aus! Zur Verstärkung
unseres Teams suchen wir dich!*

2571 Altenmarkt, Hauptstrasse 32
www.malerhandwerk.at ☎ 02673 20007-10



Rudolf Parzl e.U.

Das Malerhandwerk



MÄNNERGESANGSVEREIN THENNEBERG

Liebe Freundinnen und Freunde des MGv Thenneberg!

Ufff...stöhn...ächz...dieser Sommer!

Die Hitze war herausfordernd, aber entspannen konnten wir dennoch.

Da waren die Auftritte im Juli.

Der erste am Samstag, 11.7.2026. **ROCK IN ALTENMARKT.**

Eine ganz unübliche Idee: ein Männerchor bei der Rockmusik.

Wir traten mit eigenen Rock-Festival-T-Shirts an (Es gibt noch einige wenige Exemplare, die man käuflich erstehen kann) ...und wieder einmal mit Band: Peter Janisch – Gitarren, Andreas Bartl – Keyboard, Dieter Bartl – E-Bass und Gerhard Leutgeb am Schlagzeug (Ja! Der Bürgermeister von Weissenbach). Da wir ja der nachmittägliche Opener waren, eröffneten wir unter der Leitung von Georg Zuckerstätter mit dem Rock-Pop-Klassiker „Let Me Entertain You“ von Robbie Williams. Rockig ging's weiter, z.B. mit „It Never Rains In California“. Auch der Austropop kam nicht zu kurz: unter anderem „Kalt und kälter“ von STS oder „Cordula Grün“ von Josh.

Wir hatten ein tolles Publikum, das uns sogar zu einer Zugabe klatschte. Natürlich kam die heimliche österreichische Bundeshymne „I Am From Austria“ von Reinhard Fendrich.

Für uns als Chor war dieser Auftritt ein legendäres Erlebnis. Danke, lieber Zucki! Danke, lieber Gerhard!

Zwei Wochen darauf, am 26.7.2026, wirkten wir beim **2. Choretreffen am Hafnerberg** mit. Der Arkadenhof hinter der Wallfahrtskirche war komplett gefüllt. Es mischten sich Zuhörerinnen und Zuhörer zwanglos mit Sängerinnen und Sängern. Die Qualität der auftretenden Ensembles war bemerkenswert hoch. Mitwirkende waren in alphabetischer Reihenfolge: der Chor Leobersdorf, das Doppelquartett Almblesaml, Hoamatklang Furth, der Kirchenchor Maria Raisenmarkt, MGv Pottenstein, MGv Thenneberg, die Sängervereinigung Gaaden und der Stadtchor Berndorf. Die Stimmung war durchgehend locker und ungezwungen. Andreas Bartl führte launig durchs Programm. Georg Zuckerstätter sang den Solo-Part bei Billy Joëls „The Longest Time“, wieder „Cordula Grün“ von Josh. Peter Janisch sang



das moderne Wienerlied „Wia tanzn is“ von den Strottern. „Ana hat immer des Bummerl“ von Horst Chmela und das neue Volkslied „Da Krotnteich“ zeigten unsere musikalische Bodenhaftung.

Einen so intensiven Juli hatten wir noch nie. Kurze Sommerpause.

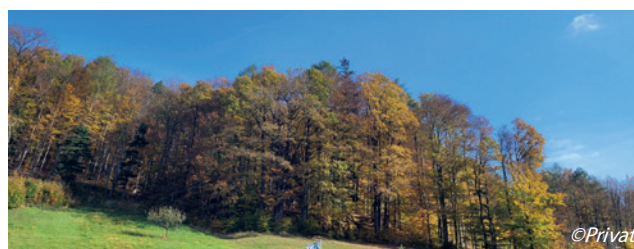
Mit dem **MGV-Ausflug** am 29.8.2026, zu dem wir auch unsere Frauen und Partnerinnen einluden, schenkten wir uns einen entspannten Tag miteinander. Obmann Erich Bettel und Andreas Bartl hatten ein feines Programm zusammengestellt: Es ging zuerst nach Wien, zum Donauturm, dann nach Deutsch-Wagram ins Stadt- und Eisenbahn-Museum. Beim Heurigen ließen wir dann den Tag ausklingen.

Am 30.8.2026 ging's munter weiter. Dechant Mag. P. Alois Hüger hatte uns zur musikalischen Gestaltung der **Ehe-Versprechens-Messe** in die Altenmarkter Wallfahrtskirche eingeladen. Gerne taten wir das.

Unser nächstes Ziel: **Herbstkonzert** am 25.10.2026, 19:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Altenmarkt. Da müssen wir noch hart dafür proben.

Übrigens, alle Proben sind bei uns auch zum Schnuppern da: Jeden Mittwoch um 19:30 Uhr treffen wir uns zum Singen in unserem Proberaum, im ehemaligen Pfarrhof Altenmarkt. Es gibt keine Altersbeschränkung, man muss tatsächlich nicht Noten lesen können, nur gerne im Männerchor singen wollen. Alle anderen Tipps und Tricks gibt's dann bei der Probe.

Mit 🎵 Grüßen
Dieter Bartl (Chorleiter)



©Privat

Wir gratulieren herzlich:

GOLDENE HOCHZEIT

Johann und Helga SPIEGL

80. GEBURTSTAG.

Rosa KOMERZKY
Dipl.-Ing. Ferdinand BRAUN
Josef TÜRK

DIAMANTENE HOCHZEIT:

Helmut und Elfriede KAHNER

85. GEBURTSTAG.

Walter HÖNIGSPERGER
Franz BÖHM

EISERNE HOCHZEIT:

Heinrich und Gertraud LEITNER

90. GEBURTSTAG.

Ludwig MUICK
Franz WINZER

STEINERNE HOCHZEIT:

Willibald und Hedwig GRUBER

95. GEBURTSTAG.

Elfriede WEIGL

DIE EHE HABEN GESCHLOSSEN:

RATH Thomas und MIKATS Tamara
FINK Oliver und GOTTSBACHER Anja

DAS LICHT DER WELT ERBLICKTEN:

Lorenz REITHOFER
Jakob Johanna KLAIL-HERZOG



**Unsere
Gemeinde**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Altenmarkt/Tr.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister ÖkR. Josef Balber
2571 Altenmarkt, Gemeindeamt Nr. 35
Herstellung: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau,
Druckhausstraße 1



Landgasthof zum "Schwarzen Adler"

Fam. Alexander Rehberger

Tel: 02673/ 2220

e-mail: kontakt@zumschwarzenadler.at

Öffnungszeiten: 10:00 - 23:00 Uhr, Mittwoch u. Donnerstag Ruhetag

Regionale Gutbürgerliche Küche - Dienstag - Backhenderltag

Wochentags - Menü

Reservierungen werden gerne entgegengenommen!



Tel.: 02672/82205 Fax: DW 4

office@weber-kg.at

www.weber-kg.at



WALTER WEBER KG

öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

Biowärme- Rauchfangkehrer & zertifizierter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz

Malerei Martin Lechner

Malerei-Anstrich-Fassaden-Tapeten-Schriften-Gestaltung

Thenneberg 235, 2571 Altenmarkt

malerei.lechner@gmx.at



Handy: 0676 / 964 922 4 Tel: 02673 / 2351

EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner



TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation, Blitzschutz, Fachwerkstätte, Photovoltaikanlagen

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Telefon 02674/87373, Fax 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Telefon 02258/20100

e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

Neues aus der Region



Fotos: ©LEADER-Region Triestingtal+

WASSER=LEBEN

Der **Sommer 2026** war besonders heiß und trocken. Wochenlang hat Regen gefehlt. Das Thema Wasser war so brisant wie noch nie. Die LEADER Region setzt sich schon einige Jahre mit dem Schwerpunkt Wasser und den Möglichkeiten für einen sorgsamsten Umgang für Gemeinden und Private auseinander. Mit dem LEADER-Projekt WASSER=LEBEN gibt es auch viele Aktivitäten und Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen und Themen. Das **WASSERfest in Altenmarkt** am 12. Juni, am Tag des Trinkwassers, war ebenso Teil des Projekts, wie die Vorträge zum „wasserfitten Garten“, denn jeder und jede einzelne kann im eigenen Hausgarten den Umgang mit Wasser bewusst gestalten.



Weitere Informationen und aktuelle Kurzfilme finden Sie unter: www.triestingtal.at

„Was Kinder heute kennen und lieben, schützen sie später!“

Ein besonderer Schwerpunkt des LEADER-Projekts WASSER=LEBEN liegt auf der Naturvermittlung für Kinder. Das Motto: „Was die Kinder heute kennen und lieben, schützen sie später“ und die damit verbundene Motivation begleitet die Ferienspielaktivitäten, die das Verständnis für den Wasserkreislauf und den Fluss als Lebensraum fördern.

An verschiedenen Ferienspieltagen verwandelten sich die Ufer des Furthner-Bachs, der Triesting und der Schwechat in lebendige Forschungsstationen.



Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren erkundeten spielerisch den Lebensraum Fluss und erfuhren, welche zentrale Bedeutung Wasser für Mensch, Tier und Natur hat.



Besondere Orte in der Region entdecken

Bereits zum fünften Mal begab sich die LEADER-Region Triestingtal+ auf ihre alljährliche **Entdeckungstour durch die Region**. Nach der Betriebsführung bei druck.at, dem Besuch des liebevoll revitalisierten „Heilsamen Brunnens“ in Leobersdorf und des Wohnprojektes „Wohnstrudel“ im Kastell Schönauf, führte die Regionstour nach Mayerling in die Vinzi Rast am Land. Vor Ort konnten auch die eigenen Erzeugnisse verkostet und erworben werden. Interessant und absolut sehenswert war die Führung durch die Kunstsammlung und die Kirche des Stiftes Heiligenkreuz. Abschließend gab es einen kurzen Einblick in die Planung des Ortszentrums Heiligenkreuz, bevor es zum gemütlichen Ausklang im Stiftsgasthof kam.

Aktive Menschen bestimmen die Zukunft mit

Wenn Sie eine besondere Idee für die Region haben und dafür noch Unterstützung suchen, denken Sie an die LEADER-Region und melden Sie sich im Regionsbüro in Berndorf. Hier gibt Beratung von Anliegen des Klimaschutzes, sozialen Initiativen bis zur regionalen Wirtschaft. Zusätzlich können auch LEADER-Förderungen beantragt werden. Der aktuelle **LEADER-Fördercall** ist **bis 30.10.2026** offen.



Mag. Maximilian Kocher
Rechtsanwalt

2345 Brunn am Gebirge, Bahnstraße 43
Tel: +43 (0)2236/37 83 48 Fax: DW-20
office@ra-kocher.at www.ra-kocher.at

Meine Tätigkeitsbereiche:

Vertragsrecht
Ehe-, Familien- und Erbrecht
Mietrecht
Arbeits- und Sozialrecht

Schadenersatz- / Gewährleistungsrecht
Forderungseintreibungen
Insolvenzrecht
Strafverteidigung

Vertretung in allen Verfahren vor Gerichten und Verwaltungsbehörden
Sprechstunde jeden 2. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindeamt Altenmarkt
Telefonische Voranmeldung erforderlich!



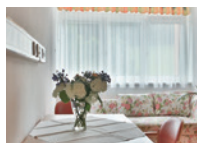
SENIORENZENTRUM
ST. CORONA am SCHÖPFL

Betreutes Wohnen • Pflege • Medizinische Betreuung



Wohnen und Wohlfühlen

Unser Seniorenzentrum bietet ein bedarfs-
gerechtes Leistungsangebot und einen idealen
Aufenthaltort für ältere Menschen, die
Unterstützung im Alltag benötigen – für ein
Leben wie zuhause.



Unsere Zusatzleistungen

Genießen Sie alle Vorteile:

- + Sicherheit durch Notruf und rasche
medizinische Versorgung im Bedarfsfall
- + Erholung inmitten wunderbarer Natur
- + Ihr Haustier darf mit
- + Bei Bedarf Finanzierungsmöglichkeiten

Mehr Informationen:



VITREA

STC Seniorenzentrum St. Corona
Betreutes Wohnen • Pflege • Medizinische Betreuung

St. Corona am Schöpfl 110, 2572 St. Corona am Schöpfl
office@pflegehotel.at • 02 673/82 910 • www.pflegehotel.at

Hausbetreuung Thomas Mayerhofer

Zuverlässige Unterstützung für
Haus und Garten

Thomas Mayerhofer
St. Corona 127
2572 St. Corona/Schöpfl

☎ 0664/38 38 916
✉ t.mayerhofer82@gmx.at

- ▶ Hausbetreuung
- ▶ Erdbewegung
- ▶ Handel
- ▶ Räumungen



Dr. Harald Greiner

Facharzt für Innere Medizin

Wahlarzt

NEHMEN WIR UNS GEMEINSAM ZEIT FÜR IHRE GESUNDHEIT

OP-Freigabe Ergometrie Langzeit-EKG 24h-Blutdruckmessung
Echokardiographie Lungenfunktion Sonographie: Carotis Abdomen

Arzt für Allgemeinmedizin

Tel. +43 (0)680 238 9977

www.internistgreiner.at

office@internistgreiner.at

A - 2560 Berndorf

J.F. Kennedy Platz 2

AUSSCHUSS LIEGENSCHAFTEN UND FINANZEN

Liebe GemeindebürgerInnen,

Von vielen wurde wahrgenommen, dass es in den heurigen Sommerferien zu einer verstärkten Bautätigkeit in der Volksschule gekommen ist. Deshalb ist es uns ein Anliegen, hier an dieser Stelle darüber zu informieren und auch eventuelle Bedenken, die an uns herangetragen wurden, zu zerstreuen.

Normalerweise ist die Tätigkeit im Liegenschaftsausschuss – auch aufgrund der begrenzten Mittel – von Reparaturen, Renovierungen und länger geplanten kleineren Projekten geprägt. Am Montag der ersten Ferienwoche erreichte die Gemeindestube die Nachricht, dass in einer Klasse im Obergeschoß der Volksschule der Boden nachgibt. Und ab diesem Zeitpunkt gehört unser Gemeinderat Herrn Armin Budler – beruflich als Bauleiter bei einem großen österreichischen Unternehmen tätig – hervorgehoben, denn ohne seine professionelle, interne Unterstützung wäre das folgende

Projekt nicht bis zum Schulanfang möglich gewesen.

Schon zwei Tage später war ein Sachverständiger für Holzbau aus Wien in der Volksschule und konnte nach einer Bauteilöffnung und Vermessung – Gott sei Dank – Entwarnung geben. Die tragenden Deckentram waren vollkommen in Ordnung und trotz ihres Alters in hervorragendem statischen Zustand. Jedoch gab der Aufbau unter dem Holzfußboden nach, der auf einer ca. 25 Zentimeter starken Schotter-schicht lag.

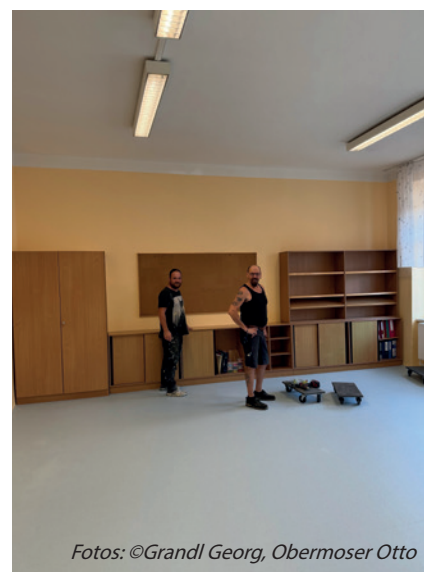
Es wurde dann, nach Abstimmung unter den Fraktionen im Gemeindevorstand entschieden, den Bodenaufbau ab der Tramschalung zu erneuern. Besonders erschwerend war dabei die 18 Tonnen schwere alte Schotter-schüttung mit einem Saug-LKW zu entsorgen. In weiterer Folge wurden dann der Bodenaufbau und der Estrich von der Firma Kodym aus Payerbach hergestellt und durch die Firma Rudolf Parzl ein neuer Belag verlegt.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch unseren Mitarbeitern des Bauhofes und unserem Schulschwart-Team Otto Obermoser und Michaela Schonaklener für die durchwegs spontane und rasche Umsetzung!

Ende August wurde in der Klasse durch unsere Mitarbeiter noch schnell ausgemalt, alles fertig geputzt und damit stand einem Start ins neue Schuljahr nichts mehr im Wege.

Georg Grandl

Obmann Ausschuss für Finanzwirtschaft, Gebühren und Liegenschaften





Hand- & Fußpflege Denise Jeitler

Foto mit der Ki erstellt

Mit gesunden und gepflegten Füßen,
Fit und entspannt den Herbst genießen.

Ich freue mich, wenn ich Sie
demnächst wieder begrüßen darf.

Ihre Denise Jeitler

 **0677 62 430 875**

Altenmarkt a. d. Triesting 37, 2571 Altenmarkt

TIERÄRZTINNEN W&M

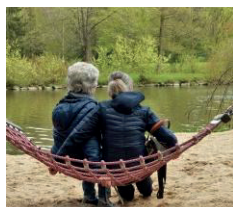


DIPL. TZT. KARIN WIESER
DIPL. TZT. MARLIES REISER
GARTENGASSE 7, 2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH TELEFONISCHER
VEREINBARUNG
 02674/87457
 WM@TIERAERZTINNEN.AT
 WWW.TIERAERZTINNEN.AT
24h NOTDIENST

**Leben begleiten – mitgehen – da sein,**

das sind die wesentlichen Tätigkeiten von Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Betroffene am Ende ihres Leben zu begleiten.

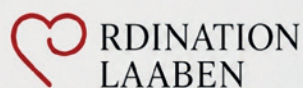
Ehrenamtliche in der Hospizarbeit schenken Zeit damit Teilhaben am Leben bis zuletzt möglich ist. Die Bedürfnisse der schwer Kranken und Sterbenden stehen dabei immer im Mittelpunkt.



Wir suchen Menschen,
die für andere da sind
Ehrenamt

Hospiz Triestingtal & Umgebung
Kordinatorin: Christa LUDWIG
Tel: 0676 545 81 24
verein@hospiz-triestingtal.at

Ein Stück Weg gemeinsam gehen ...



Herzlich willkommen

IN MEINER WAHLARZTORDINATION

Dr. med. Stephanie Sang
FACHÄRZTIN FÜR INNERE MEDIZIN
ZUSATZFACH KARDIOLOGIE

Mit Herz, Kompetenz und modernster Diagnostik nehme ich mir Zeit für Ihre Gesundheit und eine persönliche Betreuung auf höchstem medizinischem Niveau.

**TERMINE**

nach telefonischer Vereinbarung
oder online



ONLINE TERMIN BUCHEN:
www.ordination-laaben.at



0670 5563362



Dr. med. Stephanie Sang



Laaben 33
3053 Brand-Laaben



sang@ordination-laaben.at



www.ordination-laaben.at



Fotos: Mittelschule Weissenbach

Wie jedes Jahr stand auch heuer der Schulschluss im Zeichen des Musicals. Zum zweiten Mal stand das Musicalprojekt unter der Gesamtleitung von Frau FL Elisa Kopas, die frischen Wind und viel Engagement bei der Entwicklung und Einstudierung des Stückes einbringt. Heuer wurde das Musical „Robin Hood Junior“ geboten und in sieben Aufführungen für Schulen und drei öffentlichen Vorstellungen präsentiert. Herrliche Bühnenbilder, wunderbare Tänze, der tolle Musicalchor (Einstudierung Frau FL Tamara Zuckerstätter und Frau FL Katja Marschütz), großartige Schauspielerinnen und Schauspieler (auf dem Bild zu sehen: Helene Cepko, Laura Gersch, Magdalena Köhler, Pia Thaller) und ein professionelles Orchester bildeten dabei den Rahmen, um das Publikum zwei Stunden auf höchstem Niveau zu unterhalten. So waren natürlich alle Vorstellungen ausverkauft. Ein engagiertes Lehrerteam und viele Schülerinnen und Schüler im Hintergrund in vielen Bereichen trug zum Erfolg des Musicals wie jedes Jahr bei. Im Juni 2027 steht abermals ein Musical auf dem Programm. Welches Stück, das wird noch nicht verraten, aber lassen Sie sich überraschen. Sie können sich auf jeden Fall schon darauf freuen.

In der letzten Schulwoche fand wieder das traditionelle Schulsportfest statt, wo die Schülerinnen und Schüler im Dreikampf ihre Talente unter Beweis stellen konnten. Die Teilnehmer wurden nach Geschlecht und Jahrgang zugeteilt, um sich dann in den Disziplinen Laufen, Springen



und Werfen zu messen. Zu Beginn gab es ein kleines Aufwärmtraining mit Dehnübungen und ein paar Runden um den Sportplatz. Die drei Stationen wurden dann nacheinander in den Gruppen besucht. In den Wartepausen gab es noch zusätzliche Spielstationen, sodass den Kindern sicherlich nicht langweilig wurde. Die Gesamtleitung der sportlichen Veranstaltung lag in den Händen von Frau FL Elisabeth Eberl, deren Anliegen es ist, Kinder für Sport zu begeistern. Die absolut Besten der ganzen Schule waren Maximilian Steiner (4c) und Hannah Füredi (3a), die auch besonders ausgezeichnet wurden (siehe Bild).

Unser Auswahlchor (siehe Bild von 2026) ist ja schon seit vielen Jahren ein Aushängeschild unserer Schule. Seit 2013 erhielt er immer ein „Ausgezeichnet“, die höchste Bewertung, wenn er am Landesjugendsingen, einem Wettbewerb, teilnahm. 2013 und 2023 wurde der Chor auch zum Bundesjugendsingen entsandt. 2026 errang man bei 16 Bewertungskategorien 12x die höchste und 4x die zweithöchste Bewertung. So verwundert es auch nicht, dass man darauf im Land NÖ aufmerksam wurde. Besonders erfreulich ist, dass der Auswahlchor zu Konzerten in Grafenegg eingeladen wurde, wo wir am 20.11. drei Advent-Konzerte im großen Konzertsaal „Auditorium“ singen werden. Leider sind alle Veranstaltungen schon ausverkauft. Doch es gibt Gelegenheit, den Chor am 11.12., um 19.00 Uhr im Rahmen eines Konzertes im Stadttheater Berndorf gemeinsam mit dem „Chorus Viennensis“ (Männerchor ehemaliger Wiener Sängerknaben) und Kammersänger Wolfgang Bankl (Staatsoper Wien) zu hören. Karten dafür gibt es bei ö-ticket.





Raiffeisen
Region Baden

Wir macht's möglich.



**Zur Wahl:
JBL Kopfhörer
oder
Rucksack¹**

Ich packe meine Schultasche und nehme mit:

Mein Taschengeldkonto



**Jetzt eröffnen und Goodie zum
Schulstart sichern – für alle
von 10 bis 14.²**



¹Gültig für alle neu eröffneten Taschengeldkonten. Solange der Vorrat reicht. ²Bis zum 14. Geburtstag.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Baden, Raiffeisenplatz 1, 2500 Baden.

noe.raiffeisen.at/schulstart



Wie bereits in den vergangenen Jahren haben die Zweigvereine des SKV Altenmarkt einen Sporttag organisiert. Diesmal fand dieser im Rahmen der Fußball-WM vor dem Österreich-Match gegen Argentinien am 22.06.2026 als Sportnachmittag statt. In den Sommerferien gab es von 16. – 21.07.2026 im Rahmen des Ferienspiels die Möglichkeit, an verschiedenen Nachmittagsaktivitäten teilzunehmen: Tischtennis, Fußball, Stockschießen, Geschicklichkeitsspiele und am Mehrzweckplatz einen Rad-Parcour.

Bei beiden Projekten war das Interesse vor allem von jungen Gemeindebürgern sehr groß. Kinder und Jugendliche konnten bei den verschiedenen Aktivitäten der Zweigvereine verschiedene Sportarten ausüben und kennenlernen. Alle Teilnehmer waren voll motiviert, hatten viel Spaß an der Bewegung und Freude, die sportlichen Aktivitäten mit ihren Freunden auszuüben. Großer Dank gebührt den Trainern der Zweigvereine, die sich sehr viel einfallen haben lassen die Kinder zu motivieren, in der Hoffnung, dass sie in Zukunft bei einem oder mehreren Zweigvereinen regelmäßig Sport betreiben.

Bei allen Zweigvereinen des SKV Altenmarkt (Fußball, Tischtennis, Eissport und Tennis) kann jederzeit kostenlos geschnuppert werden.

Beim Zweigverein Fußball ist die Einteilung nach Altersklassen und jeweils am Sportplatz in Altenmarkt:

- Bambini 4-6 Jahre: jeden Freitag 16 Uhr
- 7-8 Jahre: jeden Freitag 16 Uhr oder telefonisch bei Diana Gebert 0660/1125037
- 9-11 Jahre: jeden Freitag 17 Uhr
- 12-13 Jahre: telefonisch bei Andreas Gebert 0676/3644977
- ab 14 Jahren: telefonisch bei Mario Steinbacher 0676/7541677

Beim Zweigverein Tischtennis gibt es zwei Gruppen. Die Trainings sind jeweils in der MZH Altenmarkt:

- Volksschüler: jeden Dienstag von 16 – 17 Uhr
 - Schüler/Jugendliche der Unterstufe und älter: jeden Dienstag von 16 – 17.30 Uhr
- oder telefonische Kontaktaufnahme: 0699/13151317 (Florian Chladek)

Für Aktivitäten beim Zweigverein Eissport bitte bei Obmann Christian Obermüller nachfragen bzw. seinen Informationen folgen. Aktivitäten des Zweigvereins Tennis finden immer in den Sommerferien statt und werden regelmäßig davor ausgeschrieben.

Nahrin Beratung



Christa's Strickwaren

www.tuppercats.com

Christa Grasel, Nöstach 144, 2571 Altenmarkt, +43676 40 11 252



Hausbetreuung - Tischlerarbeiten - Gartenpflege - Fotografie

Alexander Grasel

0664 / 234 45 13

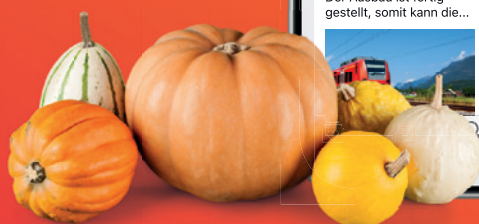
www.astrofotografie-grasel.at

 **CITIES**

Up to date durch den Herbst.

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, erhalte Infos zur Laubentsorgung oder zu Straßensperren im Ort und bleib über aktuelle Termine informiert. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



VOLKSSCHULE ALTENMARKT

Fotos: Volksschule Altenmarkt



Neue Einrichtung in der Schulbibliothek



Public Viewing WM



Kooperation SKV Fußball



Projekttag



Fahrradführerschein



Lesenacht



Wasserfest Leaderregion Triestingtal



„Beweg dich“ Schulfest

Neubau - Umbau - Home Refresh

Wohnen | Speisen | Küchen | Schlafen | Vorhänge | Teppiche



Individuelle &
persönliche Planung



Vom Entwurf bis zur
passenden Einrichtung



Rundum gemütlich
mit Wohnaccessoires



WOHNFÜHLEREI

Markt 46a, 2572 Kaumberg

0660 / 519 66 41

www.wohnfuehlerei.at



©Privat

Ihr Partner für alle Lebenslagen.

wüstenrot

Sebastian Berger

Privatkundenberater

+43 664 889 85 692

sebastian.berger@wuestenrot.at

wuestenrot.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR NÖSTACH-HAFNERBERG

Liebe Freunde der Feuerwehr, werte Bevölkerung!

Rückblick

Im vergangenen Quartal wurden wir in Summe neun Mal zu Hilfe gerufen. Darunter war auch ein Brandeinsatz, bei dem ein Gebäude drohte, Feuer zu fangen. Glücklicherweise wurde die Einsatzstelle erreicht noch bevor es dazu kam.

Neben diesem Brandeinsatz waren es vor allem die Verkehrsunfälle, die uns beschäftigten. So kam es beispielsweise auf der Straße am Hafnerberg zu einem Motorradunfall, bei dem der Fahrer aber zum Glück unverletzt blieb.

Für großes Aufsehen sorgte ein Autounfall, bei dem eine Lenkerin auf der B18 in den Straßengraben geriet. Die Straße musste im Rahmen der Bergung gesperrt werden. Da die Lenkerin im Unfallwagen eingeklemmt war, wurde der Notarzthubschrauber alarmiert. Schwere Verletzungen blieben ihr zwar erspart, aber das Fahrzeug ist ein Totalschaden.



©Feuerwehr Nöstach-Hafnerberg

Fest

Doch neben den Einsätzen durften wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche Gäste bei unserem alljährlichen Feuerwehrfest begrüßen. Ein großes Highlight war der „Spritathlon“, bei dem ein Parcours in schnellstmöglicher Zeit zu absolvieren war. Am darauffolgenden Tag erfreuten wir uns an den Klängen des „Hafnerberger Blechzauber“. Am Sonntag ging es gemütlich mit dem Frühshoppen, gemeinsam mit der Blasmusikkapelle Altenmarkt, weiter. Es lässt sich ableiten, dass es den Gästen gut gefallen hat, da auch das wechselhafte Wetter niemanden zum Heimgehen bewegte.

Wettkampfgruppe

Unsere beiden Wettkampfgruppen konnten in der abgelaufenen Wettkampf-Saison eine positive Bilanz ziehen. So konnte neben der Teilnahme bei den Landeswettkämpfen ein erster Platz in der Gästewertung beim Bezirksbewerb Mödling in Grub sowie ein weiterer erster Platz im Parallelbewerb im Abschnitt Baden-Land erzielt werden.

Mit besten Feuerwehrgrüßen
die Kameraden der FF Nöstach-Hafnerberg



Viehhandel

Ihr fairer Partner
rund ums Rind!

www.viehhandel-scheibenreiter.at

scheibenreiter



GmbH



Ernst Sen. 0664/344 24 33
Ernst: 0664/468 66 71
Simon: 0664/448 71 90

Thenneberg 18, 2571 Altenmarkt

Schlachtrinder – NutZRinder – Fresserzeugung

Sicher sein. Sicher fühlen.

NOTRUFTELEFON**Hilfe auf Knopfdruck: zuhause & unterwegs**

Das (mobile) Notruftelefon und die smarte Notrufuhr sorgen für ein gutes Gefühl im Alltag. Die rund um die Uhr verfügbare Hilfswerk-Notrufzentrale passt auf Sie oder Ihre Angehörigen auf!

Unser Notruftelefon-Team informiert Sie gerne über die verschiedenen Geräte-Typen!

Tel. 0800 800 408

www.notruftelefon.at



Mietkosten-
zuschuss
vom Land NÖ
möglich!

**TIPP!****Geburts-tags-Aktion**

Sie entscheiden sich in Ihrem **Geburts-tags-monat** für ein Notruftelefon & wir schenken Ihnen einen **30 € Gutschein*** für das **Menüservice** als kleine Aufmerksamkeit.

*Aktionsbedingungen unter 0800 800 408

JETZT KOSTENLOS BESTELLEN!

**Magazin "Play Your Age"**

Das Magazin, das über den Tellerrand des Älterwerdens hinausblickt!

Thema der aktuellen Ausgabe:
PSYCHISCHE GESUNDHEIT



Play Your Age beschäftigt sich in lockerer Weise mit dem Thema Alter und verschiedenen Lebensphasen. Ob prägende Begegnungen oder neue Perspektiven im Alter: Play Your Age geht jedes Thema spielerisch und von einem völlig neuen Blickwinkel an.

Das Magazin wird vom Hilfswerk NÖ herausgegeben und erscheint einmal jährlich.



Magazin online lesen
und kostenlos abonnieren!
www.noehilfswerk.at

AUFFALLEN IST KEIN ZUFALL

Design mit Wirkung

Ein professioneller Auftritt hebt vom Mitbewerb ab und bleibt im Gedächtnis. Seit über 15 Jahren mache ich diesen Unterschied sichtbar.

Kostenloses Erstgespräch vereinbaren: 0699 10 20 10 87

Stephanie Huber × Grafikdesign × Social Media



FREIWILLIGE FEUERWEHR ALTENMARKT AN DER TRIESTING

Sehr geehrte Gemeindegänger!
Liebe Freunde unserer Feuerwehr!

Unser Sommerfest war wieder ein voller Erfolg. Dank ihrem Besuch können wir nun wieder in unsere Fahrzeuge, Gerätschaften und in die Mannschaft investieren.

Das Highlight bildete heuer erstmalig unser Entenrennen. Hunderte Menschen waren gekommen, um ihre Enten anzufeuern. Die glorreichen Gewinner wurden im Anschluss gekürt. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Auf die Enten, fertig, Los!“



Unsere Bewerbungsgruppe machte sich zum diesjährigen Landesfeuerwehrleistungsbewerb, der heuer in Zistersdorf stattfand, auf den Weg, um die begehrten Leistungsabzeichen zu erringen. Dabei konnten FM Fabian Schreiner, FM Johanna Schaupp und FM Marie Cepko das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Silber und FM Andreas Balber und PFM Lisa-Maria Cepko das FLA in Bronze erringen. Herzliche Gratulation dazu.



Am 5. August wurden wir zu einem Waldbrand in den Bezirk Neunkirchen alarmiert. Genauer gesagt nach St. Egyden am Steinfeld (Medien berichteten) in den sogenannten Föhrenwald. Um 22:30 Uhr erfolgte der motorisierte Marsch im Zugsrahmen (2. Zug des Katastrophenhilfsdienstes) von Berndorf weg in den Einsatzraum. Es waren insgesamt 7 Fahrzeuge und rund 50 Mitglieder aus verschiedenen Feuerwehren eingesetzt, darunter unser Tanklöschfahrzeug und unser Versorgungsfahrzeug mit 13 Mitgliedern. Unsere Aufgabe bestand darin, Glutnester aufzuspielen und zu bekämpfen. Wir wurden um 07:00 Uhr des nächsten Tages von einer anderen Einheit abgelöst. Um 11:00 Uhr konnte nach einer kräftezehrenden Nacht die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



Die eingesetzte Mannschaft unserer Feuerwehr vor der Rückkehr nach Hause



Der verbrannte Bereich glich einer Mondlandschaft

Mit den besten Wünschen für den bevorstehenden Herbst,

Ihr
HBI Alexander Cepko
Feuerwehrkommandant



Fotos: Feuerwehr Altenmarkt/Triesting

Zeig den alten Fenstern wo die Tür ist.

Fenster tauschen – schnell und unkompliziert. Bei uns läuft der Fenstertausch rasch, sauber und einfach ab. Wir informieren Sie gerne über die aktuellen Förderungen!



FENSTER • TÜREN
SONNENSCHUTZ

Birbamer
TISCHLERMEISTER

BERNDORF

Tel.: 02672 828 05

office@birbamer-fenster.at

www.birbamer-fenster.at

Alles spricht für

Internorm®
Fenster – Türen



Wir betrauern den Tod von:



verstorben am: im Lebensjahr:

PASSET Johannes	08. 06. 2026	70.	St. Corona 13
REIHS Karl	24. 06. 2026	79.	St. Corona 110
TERZER Elisabeth	28. 06. 2026	80.	Thenneberg 56
BRUNNER Harald	02. 07. 2026	67.	Klein-Mariazell 50
ENDLER Barbara	04. 07. 2026	83.	St. Corona 110
GURDET Helga	31. 07. 2026	71.	St. Corona 110
KNOLL Rosa	02. 08. 2026	97.	St. Corona 110
GIERER Friedrich	07. 08. 2026	74.	Thenneberg 98/2
LABER Christian	21. 08. 2026	63.	St. Corona 34
STEINDL Helene	28. 08. 2026	86.	St. Corona 110

*“Das schönste Denkmal, das ein
Mensch bekommen kann, steht
in den Herzen seiner
Mitmenschen.”*

- Albert Schweitzer -



UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
3. Oktober 2026
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

 **3 Minuten**
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - **HERANNAHENDE GEFAHR!** Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

 **1 Minute**
auf- und abscwellender Heulton



1 Minute auf- und abscwellender Heulton - **GEFAHR!** Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

 **1 Minute**
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - **ENDE DER GEFAHR!** Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.



Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Telefon: 02272/61820
Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at

AUS DER PFARRE



Vor 18 Jahren kam die Gemeinschaft der Brüder Samariter von Polen in die Erzdiözese Wien und Kardinal Schönborn vertraute die Leitung der Gemeinschaft Br. Gabriel Hüger an. Inzwischen hat sich die Gemeinschaft verfestigt und am 21. August wurde beim Kapitel der Brüder Samariter eine neue Leitung gewählt. Br. Johannes Fischereider, Kirchenrektor in Retz, ist nun der neue amtierende Leiter der Gemeinschaft der Brüder Samariter FLUHM. Wir wünschen ihm und der neuen Leitung

Gottes Segen für die Betreuung und Weiterführung der Gemeinschaft.



Die Segnung der Kräuter Mitte August erfreut sich großer Beliebtheit. Am Hochfest Maria Himmelfahrt zum Patrozinium feierte Abt Maximilian Heim / OCist die Festmesse und segnete die Kräuterbüschen, welche Elisabeth Kühmayer liebevoll gebunden hat und die Ministranten austeilen durften. In Klein-Mariazell gibt es zudem den Brauch, am Hochfest bei der ersten Heiligen Messe die Marienweihe abzulegen, mit der Bitte an die Muttergottes um ihren Schutz und ihre Fürsprache

auf dem Glaubensweg. Wieder kamen etliche Pilger und vertrauten sich und ihre Familien dem Schutz Mariens an.

Im benachbarten Pfarrverband „Unter der Mandling“ wurde mit großer Begeisterung der Eltern eine monatliche Kindermesse begonnen. Auch in unserem Pfarrverband beginnen wir mit dem neuen Schuljahr mit einer monatlichen Kindermesse, welche abwechselnd in unseren 5 Ortsteilen stattfinden soll. Wer mithelfen möchte im Organisationsteam, kann sich jederzeit melden bei Pater Alois oder Theresa Matz.

In St. Corona wurde unter der Regie der Firma Mayerhofer und etlichen freiwilligen Helfern der Pfarrkeller trockengelegt. Entsprechend gab es Grabungen an der Westseite des Kellers, die den Kirchenbesuchern bereits aufgefallen sind. Nun wurden die Drainagen gelegt und die Arbeiten beendet. Allen Helfern ein herzliches Vergelts Gott für ihre aufopfernde Mitarbeit bei großer Hitze.



BLASMUSIKKAPELLE ALTENMARKT

Ein Sommer voller Musik

Fronleichnam in der Gemeinde

Den Auftakt machte der 4. Juni mit gleich zwei Prozessionen am Stück: Zuerst begleiteten wir die Fronleichnamsprozession in Altenmarkt gemeinsam mit der Feuerwehr Altenmarkt, dann ging es weiter zum Hafnerberg – dort an der Seite der Feuerwehr Nöstach-Hafnerberg und des Kirchenchors. Besonders schön: Auch ein Teil unseres Jugendblasorchesters war mit dabei!

Am 7. Juni folgte die Prozession in St. Corona und am 21. Juni der Klosterumgang in Klein-Mariazell – beide Male ebenfalls mit unserem Jugendblasorchester.



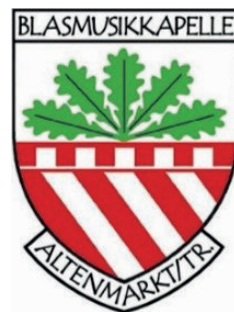
Jugendblasorchester in Concert

Am 17. Juni stand unser Jugendblasorchester im Musikheim Altenmarkt auf der Bühne – und unsere Jungmusiker haben richtig gezeigt, was in ihnen steckt! Jeder einzelne hat sein Bestes gegeben und uns begeistert. Wir sind unglaublich stolz auf unseren Nachwuchs!



Hochzeit von Raffaella und Phillip

Am 6. Juni durfte unsere Marketenderin Raffaella ihren schönsten Tag feiern – sie hat ihren Phillip geheiratet! Bei der Agape überraschten wir die beiden mit ein paar Stücken und stießen gemeinsam auf ihre Zukunft an. Zur Abwechslung durfte Raffi selbst den Taktstock schwingen, während Phillip an der großen Trommel sein Können bewies. Wir wünschen den beiden alles Gute für ihren gemeinsamen Weg!



Ausflug nach Bayern

Von 26. bis 28. Juni reisten wir nach Rötzing, um unsere Partnerkapelle St. Nikolaus in Heinrichskirchen zu besuchen – eine Freundschaft, die uns seit 2007 verbindet. Das Wochenende hatte alles: gemeinsames Musizieren, ein gemeinsamer Abend bei der Kirwa in Fahnersdorf, einen Ausflug auf den Schwarzwilherberg, eine wohlverdiente Abkühlung im Freibad und einen gelungenen Dämmerchoppen. Den Abschluss bildete am Sonntag ein zünftiges Weißwurstfrühstück. Unvergessliche Momente, die einmal mehr gezeigt haben: Musik verbindet einfach grenzenlos!

Wir bedanken uns bei unserer Partnerkapelle für die tolle Gastfreundschaft und freuen uns, sie auch schon bald bei uns begrüßen zu können.

Die Frühschoppensaison in vollen Zügen

Am 21. Juni durften wir beim Feuerwehrfest der FF Altenmarkt einen Frühschoppen spielen – trotz der hohen Temperaturen war die Stimmung im Festzelt spitze! Auch Feuerwehrkommandant Alexander Cepko bewies wieder sein Talent am Dirigentenpult. Am 19. Juli spielten wir bei toller Stimmung wie jedes Jahr den Frühschoppen beim Feuerwehrfest der FF Nöstach-Hafnerberg. Am 26. Juli gab es gleich wieder einen Frühschoppen am Hafnerberg, diesmal im Arkadenhof zum Kirchweihfest, wo wir zuvor auch die Messe musikalisch gestaltet haben – herzlichen Dank an die Jugend- und Trachtenkapelle Kaumberg für die tatkräftige Unterstützung am Tenorhorn und Schlagzeug!

Am 9. August hatten wir einen für uns ganz neuen Auftritt: Wir haben beim Waldfest der FF Großau einen Frühschoppen gespielt – der schattige Wald war an diesem heißen Sonntag der perfekte Rahmen. Auch hier übernahm der Feuerwehrkommandant kurzerhand das Dirigentenpult, und die Musikkapelle Kleinzell unterstützte uns am Schlagzeug. Vielen Dank!



Ausblick auf kommende Termine

- 01. November Allerheiligen - Thenneberg/
Altenmarkt und Hafnerberg
- 08. November Konzertmusikbewertung -
Kaumberg
- 22. November Cäciliamesse
in Klein-Mariazell



www.immo-company.at

Altes Bauernhaus oder moderne Villa?

Ich finde den passenden Käufer für Ihre
Immobilie – egal wie groß oder klein.

Meine Kunden warten genau auf Ihr Ob-
jekt – ob Wohnung, Haus oder Baugrund.

Jetzt einfach anfragen: 0664 84 10 770



gaby.huber@immo-company.at